

„... gegen Korruption und Mißstände ...“

Bücherangebote und Neueingänge

Nr. 153 – Februar 2026

Varia, Kulturgeschichte, Kunst und Grafik, Reise, Geographie Europa und Welt, Bavarica – bayerische Orts- und Landeskunde, Geschichte, Militaria, Literatur, Buchwesen, Philologie, Naturwissenschaften, Medizin, Technik, Religion, Philosophie, Judaica, Jura, Kinderbücher, Schulbücher, Fibeln, Musik



Antiquariat Rainer Kurz

Postanschrift:

Watschöd 9 - 83080 Oberaudorf

Internet: www.antiquariatkurz.de

Bestellungen: Tel. 08033 – 91499

Sie erreichen uns auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten

(0049-8033-91499) - Fax 08033-30 98 88

E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de

Laden-Antiquariat

Oberaudorf - Rosenheimer Str. 10

geöffnet Di + Do 15 – 17.30 Uhr

und Fr + Sa 9-12 Uhr.

Gerne auch nach Vereinbarung.



Datenschutz

Wir schützen Ihre personenbezogenen Daten durch Ergreifung aller sinnvollen und notwendigen technischen und organisatorischen Möglichkeiten so, dass sie für unbefugte Dritte nicht zugänglich sind. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur,

- a) wenn Sie hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO erteilt haben;
- b) wenn die Weitergabe zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO erforderlich ist;
- c) wenn wir zur Weitergabe der Daten gesetzlich verpflichtet i.S.d. Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO sind;
- d) wenn die Weitergabe der Daten im öffentlichen Interesse i.S.d. Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO liegt oder;
- e) wenn die Weitergabe der Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen an dem Schutz Ihrer Daten überwiegen. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung können Sie unter <https://www.antiquariatkurz.de/html/datenschutz.html> nachlesen oder wir senden sie Ihnen auch gerne per Post oder E-Mail zu.

WIDERRUFSRECHT

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind und die Bestellung im Rahmen Ihrer unternehmerischen Tätigkeit abgegeben haben, gilt dieses Widerrufsrecht nicht:

Widerrufsbelehrung -Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Rainer Kurz (Rainer Kurz), Watschöd 9, 83080 Oberaudorf (Deutschland). Telefon +49-8033-91499, FAX +49-8033-309888; E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular unter <https://www.antiquariatkurz.de/widerrufsformular.pdf> verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. **Ende der Widerrufsbelehrung**

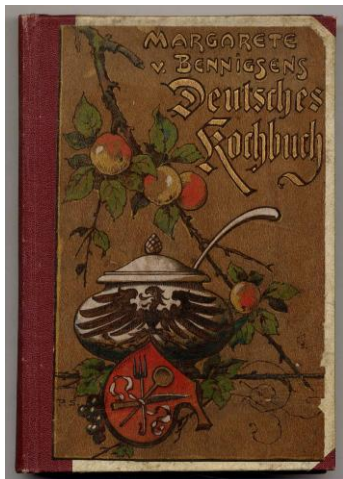
Versandkosten bei Direktbestellung bei uns: Deutschland versandkostenfrei;

EU 12 EUR, außerhalb EU 38 EUR (oder günstiger, je nach Gewicht)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Datenschutzbedingungen und Widerrufsbelehrung auf unserer Homepage www.antiquariatkurz.de
Freibleibendes Angebot

Titel aus Nr. 41 – Titelbild zu Nr. 14

**Weitere Bilder zu den Titeln auf unserer
Homepage www.antiquariatkurz.de**



1 Bennigsen, Margarete v.:

Deutsches Kochbuch. Stuttgart und Leipzig, Deutsche Verlags Anstalt, [1897]. Ca. 23 x 16 cm. XXIV S., 383 S., (9) Seiten. Späterer Halbleinenband mit aufgezo-

genem Originaldeckel. 75,--
Vorsätze erneuert, mit Geschenkwidmung. Seiten teils etwas fingerfleckig. Erste Ausgabe, Weiss 299. Rezept Nr. 446: "Nagelholz: Ein Stück Rindfleisch (Schwanzstück) von 5 Kilo wird in Flußwasser einmal aufgekocht, dann sogleich mit Salz, Zucker und Salpeter tüchtig eingerieben, in eine Schale gelegt und gepreßt. Man läßt es 8-10 Tage liegen. Wenn es aufgehängt werden soll, wird es nochmals mit Salz eingerieben und 14 Tage in Rauch gehängt; wenn es aus der Pökel gekocht werden soll, wässert man es 24 Stunden aus."

2 Byron - Genius der Frauen.

Wahrheit und Dichtung weiblicher Schoenheiten. Eine Reihe von Portraits aus Lord Byron's poetischen Werken, nach Originalzeichnungen

in Stahl gestochen von E. & W. Finden. London & Leipzig, Black und Armstrong, 1840. Ca. 23 x 17 cm. Gestochenes Frontispiz (Lord Byron) sowie 44 Stahlstichtafeln mit Frauen-Portraits, jeweils mit dazugehöriger Textseite. Einfacher späterer Halbleinenband 280,--



Mit 12-seitiger Einleitung zum Leben Lord Byrons. Die Stahlstichtafeln zeigen u.a.: Astarte, Beatrice, Caroline, Der Glanz des Harem, Die junge Haidee, Donna Inez, Donna Julie, Dudu, Florence, Inez, Kaled, Katinka, Lady Noel Byron, Laura, Leila, Lesbia, Marion, Medora, Mora, Parisina, Theresa, Zoe, Zulieka. Tafeln und Seiten teils etwas stock- bzw. braunfleckig, Titelbild stärker.

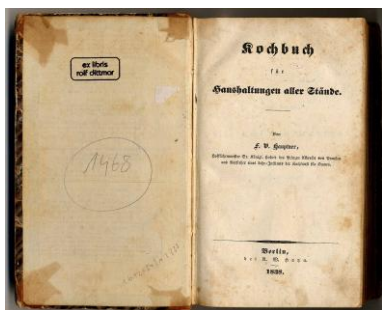
3 Delaunay - Damase, Jacques (Hrsg.): Simultane. 1980. Karton Ca. 13,5 x 10 cm. 110 farbige Spielkarten, gestaltet von Sonja Delaunay. Mit Begleitheft in deutsch, englisch und französisch. Farbige illustrierter Originalkarton. 145,--

Die Karten noch in Original-Klarsichtfolie verpackt. Die Abbildung hier stammt von einer anderen, geöffneten Packung. Sehr gutes Exemplar dieser von Sonja Delaunay (1885-1979) illustrierten Bridge-Karten, erstmals 1960 herausgegeben. Hier aus Anlass einer ersten Gedenk Ausstellung über das Werk der Künstlerin in den Vereinigten Staaten neu herausgeben.



4 Gille, A.: Anleitung zum Fangen des Raubzeuges. Herausgg. von der Haynauer Raubtierfallen-Fabrik E. Grell & Co. 7. verbesserte

Auflage, bearbeitet von O. Mau. Liegnitz, Druck von Carl Seyffarth, 1916. Ca. 21 x 14 cm. 164 Seiten, mit zahlreichen Illustrationen. Orig.-Broschur. 95,--
 Kleiner Nummernaufkleber auf Rücken. Mit Exlibris. Titelblatt mit einmontiertem Zettel der Fabrik "Preiszuschläge Januar 1922 - 900 % Fallen, Witterung, Holz- und Drahtwaren, Hochsitze, Locker; 1200 % Hundeschlitten; 1200 bis 1500 & Schießsportartikel ...".



5 Hauptner, F[erdinand] V[alentin]: Kochbuch für Haushaltungen aller Stände. Berlin, A.W. Hayn, 1838. Ca. 20,5 x 12,5 cm. XII S., 863 Seiten. Halblederband der Zeit. 280,--

Erste Auflage. Aliche 3192; Horn/Arndt 464; Weiss 1479 (jeweils verschiedene Auflagen). Einband berieben, Kanten und Rücken stärker bestoßen bzw. beschabt. Innendeckel mit Stempel eines Vorbesitzers. Seiten teils

etwas stockfleckig. Einige Blätter mit Wurmsspuren im unteren weißen Rand. Der Autor war Hofküchenmeister beim Prinzen Albrecht von Preußen und Vorsteher eines Lehr-Instituts der Kochkunst für Damen. Einband minimal berieben. "Lachs in Papierkästchen: Bestreiche den Boden kleiner Papierkästchen mit einem leichten Farce von Fischen, welcher mit fein gehackten Kräutern, als z.B. Petersilie, Estragon, Chalotten u.s.w., vermischt ist, wie einen Federkiel dick, lege eine Scheibe geräucherten, guten Rheinlachs darauf, bestreiche diese oben gleichfalls mit dem Farce von Fischen, streue alsdann geriebenen Parmesankäse darauf, beträufele diesen mit Krebsbutter, und lasse dies im Ofen backen."



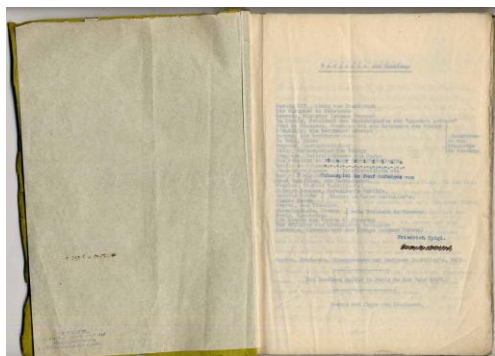
6 Kochbuch - [Morgenstern-Schulze, Johanna Katharina]: Unterricht für ein junges Frauenzimmer das Küche und Haushaltung selbst besorgen will aus eigener Erfahrung ertheilt von einer Hausmutter. 2. Band (von 3). Magdeburg, Verlag des Buchhändlers Creutz, 1804. Ca. 18 x 10,5 cm. X S., 482 Seiten. Pappband der Zeit. 150,--

Weiss 2602. Mit 730 Rezepten für Küche und Haus sowie einem "Anhang Gründliche Anweisung zum Brodtbacken für Hauswirthschaften in Städten und auf dem Lande". 2. Band des "Magdeburgischen Kochbuchs". Einband stärker berieben, Seiten teils etwas braunfleckig.

7 [Morgenstern-Schulze, Johanna Katharina]: Unterricht für ein junges Frauenzimmer, das Küche und Haushaltung selbst besorgen will, aus eigener Erfahrung ertheilt von einer Hausmutter. Neue verbessert und vermehrte Auflage. Magdeburg, Verlag des Buchhändlers Creutz, 1804. Ca. 17,5 x 10,5 cm. VIII S., 435 Seiten. Pappband der Zeit. 3. Band des Magdeburgischen Kochbuchs für angehende Hausmütter, Haushälterinnen und Köchinnen. 135,--

Weiss 2602. Band 3 der dreibändigen Ausgabe. Beinhaltet 760 Rezepte und Hilfsmittel, sowie Abteilungen vom Waschen, Selbst-Färben, vom Putzen und Verbessern und einem Anhang welcher die Zucht und Wartung des Federviehes und der Ziegen auf eine vortheilhafte Art einrichten und die Krankheiten dieser Thiere heilen kann; Nebst einer Abhandlung von den Krankheiten der Bienen und einem Bienenkalender. Einband stark bestoßen und beschabt, Seiten teils etwas stockfleckig. Die lose beigegebene Wäschetabelle fehlt.

8 Peuckert, Will-Erich: Geheim Kulte. Heidelberg, Carl Pfeffer, 1951. Ca. 21 x 14 cm. 635 Seiten. Mit Textillustrationen und Abbildungen auf Tafeln. Schwarzer Orig.-Leinenband. 55,--
Einband etwas angestaubt und leicht berieben, jedoch gutes Exemplar. Aus dem Inhalt u.a.: Schlesische Schüler, Abschirmung der Ehe, Pubertät, Mailehen, Das Rüpelalter, Sexuelle Belehrungen, Initiation, Hamatsa, Indianische Pubertät, Berserker, Das Bärenkleid, Der Werwolf, Die Hexe, Das Geheimnis, Geheimen Wissen, Masken, Weiberbünde, Canta Bovi, Die Brechelhütte, Hexensabbath, Tod und Wiederkehr, Vorspiel der Mysterien, Die Mysterien, Adonis, Osiris, Jesus Christus, Geheime kulte in der bürgerlichen Welt, Gilden, Die Freimaurerei, Die Arbeit in der Loge, Geometrie.



9 Spigl, Friedrich: Cardillac. Schauspiel in fünf Aufzügen. Maschinenschriftliches (Typoskript) Regiebuch für die Theaterbühne mit diversen einigen gezeichneten) Anweisungen sowie Textkorrekturen in roter Tinte. [Wien, um 1930]? Ca. 29

x 23 cm. Ca. 165 Seiten. Broschierter Einband der Zeit mit handschriftlichem Titel "Correcturen". 75,--
Das Typoskript auf dünnem Durchschlagpapier hergestellt von "Blitz", beh. konz. Maschinenschreib- u. Vervielfältigungsbureau in Wien. Einband angerändert.

10 Westenrieder, L[orenz v.]: Historischer Calender für 1794. München, Jos. Lindauer. Ca. 13 x 8 cm. (30) S., 205 S., 1 Seite. Errata. Mit illustriertem Titel und 12 Kupferstichen. Pappband der Zeit mit Rückenschild. 85,--
Wichtiger süddeutscher Almanach. Die Kupfer von J.M. Mettenleitner zeigen historische Szenen. Gutes Exemplar.

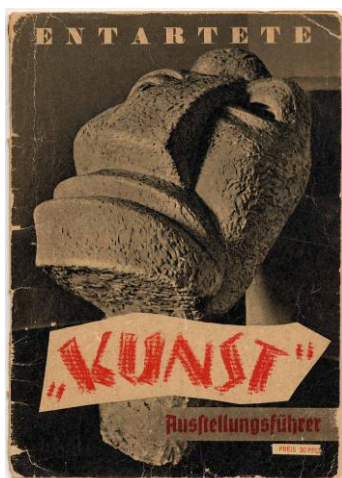
11 Westenrieder, L[orenz v.]: Historischer Calender für 1798. München, Jos. Lindauer. Ca. 13 x 6 cm. 358 S., 1 Blatt Errata. Mit 12 Kupferstichen. Halblederband der Zeit mit geprägtem Rückenschild. 85,--
Wichtiger süddeutscher Almanach. Die Kupfer von J.M. Mettenleitner zeigen historische Szenen. Gutes Exemplar.

Kunst und Grafik

12 Holzschnitte - album N. 3 der von den Schülern gefertigten Holzschnitte. München im Monat July 1839. Ca. 21 x 17 cm. Mit ca. 95 einmontierten Holzschnitten (verschiedene Größen). Leinenband der Zeit. 180,--

Einband und einige Seiten fleckig bzw. etwas stockfleckig. Auf der zweiten Seite werden folgende Holzstecher genannt: Pepi Wißmaier, Carl Henlein, Bernhard Goetz, Joh. Herburger, Franz Kreuzer. Eintrittsdaten zwischen Dezember 1837 und März 1840.

13 Kaiser, Fritz (Redakt.): Führer durch die Ausstellung Entartete Kunst. Die Ausstellung wurde zusammengestellt von der Reichspropagandaleitung, Amtsleitung Kultur. Sie wird in den größeren Städten



aller Gaue gezeigt werden. Berlin Potsdamer Straße 59, Verlag für Kultur- und Wirtschaftswerbung, [1937]. Ca. 21 x 15 cm. 30 S., (2) Seiten. Mit zahlreichen Abbildungen. Farbige illust. Orig.-Bro-schur. 220,--

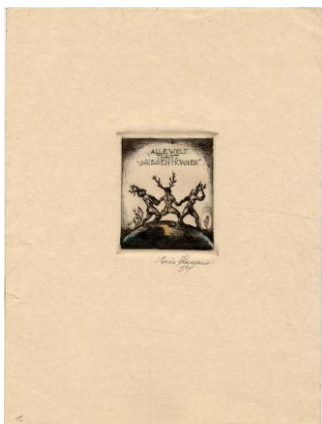
"Vom 19. Juli bis 30. November 1937 wurde in den Münchner Hofgartenarkaden die Ausstellung "Entartete Kunst" gezeigt. Als Höhepunkt der Kampagne des NS-Staa-tes zur Diffamierung moderner Kunst aller Richtungen prangerte die Schau öffentlich über 600 Werke von rund 120 Künstlern an, die von nun an in Deutschland nicht mehr toleriert waren. Mit über zwei Millionen Besuchern war sie die meistbesuchte Propa-gandaausstellung der NS-Zeit und wurde zum Inbegriff der zerstörerischen Kulturpo-litik des "Dritten Reichs"... Ein Ausstel-lungsführer, der erst gegen Ende der

Münchner Schau fertig geworden war und dessen Inhalt von Auflage zu Auflage variierte, begleitete die Wanderausstellung. Sein Umschlag zeigt Otto Freundlichs "Der neue Mensch" und sprach durch die Anführungszeichen im Titel - "Entartete 'Kunst'" - den abgebildeten Objekten ihren Kunst-Charakter ab". (Ines Schlenker). Von dem Ausstellungsführer gab es mindestens drei Varianten, hier die erste, die auf Seite 21 und 29 Richard Haizmann einen Juden nennt, was nach Haizmanns direkter Intervention bei Göring Ende 1938 für die zweite Ausgabe geändert wurde. Einband bestoßen, Rücken stärker und mit Einriessen.



14 Leipoldt, Otto: Aus meinen Wanderungen. (3 Bände und ein Studienbuch). 4 Skizzenbücher eines Leipziger Künstlers. Mit mehr als 110 Aquarellen und Zeichnungen. 1869-1892. Quer-format ca. 12 x 18,5 cm bzw. 12,5 x 20,5 cm. Graue Leineneinbände der Zeit. 680,-- Auf den Innendeckeln mit Stempel "Otto Lei-

poldt Leipzig Sebastian Bach Str. 17" und handschriftlichem Titel "Aus meinen Wanderungen" sowie Datierung 1932. Das Einwohneradressbuch für Leipzig aus dem Jahr 1932 verzeichnet unter dieser Adresse einen "Otto Leipoldt" mit der Berufsbezeichnung "Vertr[eter]". Die Bilder teils mit Datum versehen (1869-1892) und häufig mit Ortsangabe. Band I: Mit 27 Aquarellen u.a. London, Cornwall, Dartmouth, Rotterdam, Hamburg, München, Dillingen, St. Gotthart, Comer See, Lago Maggiore, Neapel; Band II: 30 Aquarelle u.a. "Mein Geburtshaus Rossmässlerstr. 8 (früher Waldstraße), Pleisenburg, Dresden, Görlitz, Alt Plauen, Burgstein, Werratal, Bremen, Meran, Hamburg, Holstein; Band III: Mit 26 Aquarellen, u.a.: Neapel, Rom, Florenz, Venedig; Band IV: Skizzenbuch: Mit ca. 30 Bleistiftzeichnungen mit Architektur- und Innendekoration-Details sowie Kinderstudien und Schloß Ambras. Die Aquarelle sind von starker Farbigkeit und teils sehr stimmungsvoll.



15 Theermann, Erwin: Alle Welt trägt Riesenhörner. 7 handcolorierte Originalradierungen von Erwin Theermann. 1924. Blattgröße ca. 19,5 x 15 cm. Jeweils handschriftlich vom Künstler signiert und datiert.

85,--

7 Original-Radierungen, (Radierungen ca. 6 x 5 cm). Vermutlich fehlt die Radierung Nr. 3 (die Blattnummerierung endet bei 8). Erwin Theermann (1905-1927) ging als junger Mann nach München, um sich dort der Kunstgeschichte und dem Studium der Künste zu widmen. Schon als Jugendlicher hatte er sich der Grafik gewidmet. Beigefügt: Eine handcolorierte Radierung (Mönch mit nackter Frau), in der Platte mit "Balzac" bezeichnet von ET monogrammiert.

16 Theermann, Erwin: 7 erotische handcolorierte Radierungen von Erwin Theermann.

1923. Blattgröße 14 x 9,5 cm. Jeweils handschriftlich vom Künstler signiert und datiert und mit 1/5 bezeichnet.

145,--

7 Original-Radierungen, (Radierungen ca. 7 x 6,5 cm). Erwin Theermann (1905-1927) ging als junger Mann nach München, um sich dort der Kunstgeschichte und dem Studium der Künste zu widmen.

Schon als Jugendlicher hatte er sich der Grafik gewidmet.



Reise - Geographie - Europa und Welt

17 Böhlingk, N[ikolai] D[ietrich]: Auszug aus Daru's Geschichte der Republik Venedig. St. Petersburg, zu haben bei den Herren Gräff und Lissner, 1824. Ca. 21 x 13 cm. (4) S., 632 Seiten. Halblederband der Zeit.

85,--

Vorderdeckel am Rücken gelockert. Seiten teils stock- bzw. braunfleckig (anfangs und am Schluss etwas stärker). "Das Werk von Daru in 8 Bänden ist für viele Leser zu ausführlich, und auch zu theuer, um den Nutzen und die Unterhaltung zu gewähren, welche man erwartet. Deswegen ist es wol kein unnützes Unternehmen, dieses ansprechende Werk im Auszuge in deutscher Sprache herauszugeben." (Vorrede).

18 Catlin, G.: Die Indianer und die während eines achtjährigen Aufenthaltes unter den wildesten ihrer Stämme erlebten Abenteuer und Schicksale. Neu herausgegeben von A. Sommerfeld. Berlin, Continent, 1924. Ca. 26 x 18 cm. (6) S., 355 Seiten. Mit 24 nach dem Leben entstandenen (farbigen) Zeichnungen und Gemälden des Verfassers. Grüner Orig.-Leinenband mit Goldprägung. Mit Schutzumschlag (dieser mit hinterlegten kleineren Einrissen).

75,--

Sehr gutes Exemplar.

19 Hartert, Ernst: Aus den Wanderjahren eines Naturforschers. Reisen und Forschungen in Afrika, Asien und Amerika, nebst daran anknüpfenden, meist ornithologischen Studien. Berlin, In Commission bei R. Friedlaender u.a., 1901-1902. Ca. 28 x 19,5 cm. XIII S., (3) S., 329 Seiten. Mit 13 Tafeln mit Abbildungen und Karten. Grüner Orig.-Leinenband. 150,--

Rücken bestoßen, mit kleinen Fehlstellen, Vorsatz gelockert. Mit Exlibris. Namenszug auf Vorsatz und Titelblatt. Aus dem Inhalt u.a.: Reise nach Sokoto und Kano im westlichen Sudan; Reise nach Sumatra, Malakka und Indien; ... nach den Inseln des caribischen Meeres; Frühlingsausflug nach Marokko und Tenerife.

20 Jäck, Joachim Heinrich (Hrsg.): Taschen-Bibliothek der wichtigsten und interessantesten Reisen durch Ost-, West- und Südindien. Verfaßt von mehreren Gelehrten. 3 Bände. Grätz, Joh. Andr. Kienreich, 1831-1832. Ca. 14,5 x 11 cm. (6) S., 116 S., (2) Seiten, mit einem gefalteten Kupferstich (Kolombsdenkmal); (6) S., 118 S., (4) Seiten, mit einer mehrfach gefalteten Kupferstichkarte von West-Indien; 112 Seiten, mit einem Kupferstichporträt von Jaeck. Original-Broschuren. Aus der Reihe: Taschen-Bibliothek der wichtigsten und interessantesten See- und Landreisen, 5., 6. und 39. Bändchen., jeweils 1. Teil. 85,--

2. Bändchen Titelblatt und Reihentitel auf dem Kopf stehend eingebunden. Breitrandige, unbeschnittene Exemplare in den Original-Broschuren. 1. bis 3. Teil des 1. Bändchens von Indien. Aus dem Inhalt u.a.: Skizze des Lebens und Charakters von Christoph Kolomb.; Erste Reise Christoph Kolombs 1492; Zweyte Reise Chr. K. 1493-95; Dritte Reise Chr. K. 1498; 4. Reise Chr. K. 1504; Rede auf den Florentiner Edelmann Amerigo Vespucci.

21 Kisch, Wilhelm: Die alten Strassen und Plaetze Wiens und seine historisch interessanten Haeuser. Ein Beitrag zur Culturgeschichte Wiens. Mit Rücksicht auf vaterlaendische Kunst, Architektur, Musik, Literatur etc. Wien, Selbstverlag des Verfassers, 1879. Ca. 32 x 24 cm. XXXII S., 683 Seiten. Mit zahlreichen (einigen ganzseitigen) Holzschnitt-Illustrationen und Karten. Halblederband der Zeit mit reicher Rückengoldprägung. 85,--

Einbanddeckel etwas beschabt, Kanten bestoßen. Titelblatt fingerfleckig, Seiten papierbedingt gebräunt, teils etwas stockfleckig. Ein Blatt mit Tesafilm geklebt. Erste Ausgabe des Hauptwerks von Wilhelm Kisch (1827-1893), zur Geschichte der Stadt Wien.

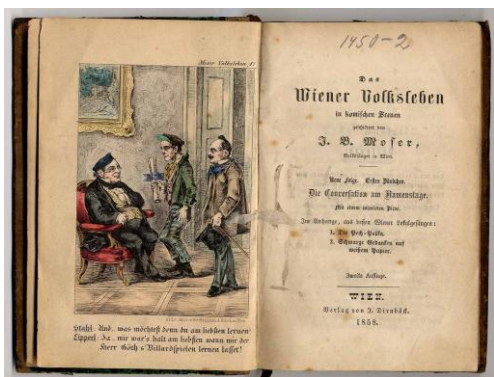
22 Krapf, Johann Ludwig: Reisen in Ostafrika ausgeführt in den Jahren 1837-1855. Unveränderter Neudruck der Ausgabe 1858. Stuttgart, F.A. Brockhaus, 1964. Ca. 20,5 x 13,5 cm. XXX S., 521 Seiten. Mit einer großen, mehrfach gefalteten Karte. Gelber Orig.-Leinenband. Aus der Reihe: Quellen und Forschungen zur Geschichte der Geographie und der Reisen, hrsgg. von Hanno Beck. 50,--

Namenszug auf Titelblatt, sonst gutes Exemplar.

23 Livingstone - Blaikie, William Garden: Das Leben David Livingstones. Hauptsächlich nach seinen unveröffentlichten Tagebüchern und Briefen. Mit Genehmigung des Verfassers übersetzt und mit Erläuterungen und Zusätzen versehen von Otto Denk. 2 Teile in einem Band. Güterslohr, C. Bertelsmann, 1881. Ca. 19 x 13,5 cm. X S., (2) S., 299 Seiten; 311 Seiten. Mit einem Porträt Livingstones sowie einer ausfaltbaren farbigen Karte. Späterer brauner Leineneinband mit Rückengoldprägung. 65,--

Erste deutsche Ausgabe. Mit einigen wenigen Bleistiftanstreichungen. Seiten papierbedingt leicht gebräunt.

24 Moser, J[ohann] B[aptist]: Das Wiener Volksleben in komischen Szenen geschildert. Neue Folge, erstes bis sechstes Bändchen in einem Band. (1. Heft in 2. Auflage). Wien, J. Dirnböck, 1858-1860. Ca. 17 x



12 cm. Je Heft 32 - 50 Seiten. Jeweils mit handcoloriertem Titelbild. Halbleinenband der Zeit. 65,--

1. Die Conversation am Namenstage; 2) Die Conversation im Paradeisgärtel; 3) Die Conversation im Versatzamte; 4) Die Conversation durchs Fremdenblatt; 5) Die Conversation im Glashause; 6) Advokat und Klient

oder: Fiaker und Sesselträger. Jedes Bändchen mit den Anhängen "aus dessen Lokalgesängen". Einband berieben. Innendeckel mit Aufkleber der Leihbibliothek von J. Dirnböck in Wien. Seiten teils etwas fleckig. Tafeln mit kräftiger Coloratur.

25 Pohl, Joseph: Reith bei Brixlegg. Beiträge zu Geschichte eines Unterinntaler Dorfes. Innsbruck, Universitätsverlag Wagner, 1959. Ca. 24,5 x 17 cm. VIII S., 268 S., (4) Seiten. Mit Abbildungen auf 3 Tafeln. Orig.-Halbleinenband. Aus der Reihe: Schlern-Schriften. 120,-- Stempel und Datum auf Titelblatt. Gutes Exemplar.

26 Rodenberg, Julius: Studienreisen in England. Bilder aus der Vergangenheit und Gegenwart. Leipzig, F.A. Brockhaus, 1872. Ca. 18 x 12 cm. VIII S., (2) S., 362 Seiten. Späterer Halbleinenband. 45,-- Seiten teils etwas stockfleckig. Aus dem Inhalt u.a.: Kent und die Canterbury-Geschichten; Shakspeare's London; Die Kaffeehäuser und Clubs von London; Die Juden in England; Bilder von der englischen Landstraße; Herbst an den englischen Seen.



27 Wien und die Wiener in Bildern aus dem Leben. Mit Beiträgen von Adalb. Stifter, C. E. Langer, C. F. Langer, Nordmann, A. Ritter von Perger, D. F. Reibertstorffer, Ludw. Scheyrer, Franz Stelzhammer, Sylv. Wagner u.A. Pest, Gustav Heckenast, 1844. Ca. 22,5 x 15 cm. XXI S., 454 S., (6) Seiten. Mit 27 von 30

Illustrationen in Aquatintamanier bzw. Mischtechnik. Etwas späterer Halbleinenband. 280,--

Mit Exlibris. Es fehlen die Textseiten 161-176 und 352-368 sowie der gestochene Titel und drei Illustrationen. Inhaltsverzeichnis mit hinterlegten Fehlstellen. Teils etwas gebräunt bzw. stockfleckig. Vorhanden sind folgende Illustrationen, die jeweils eine Figur aus dem Wiener Volksleben darstellen: Der Ladendiener, Das Stubenmädchen, Der Fiaker, Der Bettler, Das Haderlumpweib, Der Greißler, Die Ausspielerin, Die Kohlenbauern, Die Landpartie, Das Milchweib, Die Wiener Streichmacher, Die Wäscherin, Der Beinelstier, Die Briefpost, Der Tandler, Die Knödelköchin, Der Zeiselkutscher, Die böhmische Köchin und ihr Liebhaber, Der Schneider, Der Hausmeister, Lerchenfelder-Buben, Der Bierhausgast, Das Geismädchen, Die Bratelbratiner, Der Werkelmann, Die Pudelschererin, Der Holzhacker. "Es ist Zweck und Ziel dieser Blätter, nicht etwa eine Statistik Wiens zu bringen, sondern in ernsten und heitern Bildern, wie in einem Kaleidoskop Szenen dieser Hauptstadt vorüber zu führen, die nur ihr zukommen, so daß sich dem Leser nach und nach ein Bild des Lebens und Treibens dieser Residenz zusammen male, welches dem, der es nie selbst gesehen, eine Vorstellung gibt." (Vorrede).

28 Zarbl, J[ohann] B[aptist]: Erinnerungen aus einer Reise durch einige Abteien in Östreich, und das k.k. obererösterreichische Salzkammergut. Aus dem Tagsblatte "Eos" besonders abgedruckt. Regensburg, Friedrich Pustet, 1831. Ca. 16,5 x 11,5 cm. (2) S., 296 S., (1) Seite Druckfehlerberichtigungen. Mit einer mehrfach gefalteten Beilage. Halbleinenband der Zeit. 150,--

Erste Auflage. In Briefform verfasste Reiseeindrücke des Theologen Zarbl (1794-1862), mit Kapiteln über; St. Florian, Kremsmünster, Admont, Hallstatt, St. Wolfgang, Grundelsee, Ebensee, Gmunden, Traunkirchen u.a. Einband etwas bestoßen, mit Aufkleber einer Schulbibliothek, Stempel auf Titelblatt. Die Beilage mit der "Beschreibung des großen Orgelwerkes ... Chorherren-Stift St. Florian" und "Disposition der sämmtlichen Register in der großen Orgel, die in der Stiftskirche zu Admont ... neu erbaut wurde". Eine "Beilage B" (im Text integriert) führt Güter der Stiftungs-Urkunde von Kremsmünster an. Eine Reisekarte wurde erst in der 2. Auflage von 1836 beigegeben.

Bavarica – bayer. Orts- und Landeskunde

29 F[rege], C[hristian] G[ottlob]: Harmloses Unkraut. Reiseblätter aus Baiern. Bremen, Carl Schünemann, 1846. Ca. 20,5 x 13,5 cm. IV S., (2) S., 250 Seiten. Späterer Pappband. 250,--

Seiten teils etwas stockfleckig. Posthum erschienen "Fern von der theuern Heimath, in Italien, wohin er mit bitterm Widerwillen, mit dunkeln und bangen Vorgefühlen gezogen war, um von unheilbaren Leiden Heilung zu suchen, unter dem Einflusse der gepriesenen Luft von Pisa mußte er nach langer, schmerzhafter Krankheit demselben harten und stürmenden Winter, der in unserem Deutschland der mildeste war, im kräftigen Mannesalter erliegen! Die Sorge um diese Blätter war eine seiner letzten und liebsten." (Vorwort). "Die Bewohner des bairischen Hochlandes sollen brav und bieder sein. Abgeschnitten von der Welt sind sie genug, daß man dies für sie hoffen darf! Im Aeußern gleichen sie den Tyrolern: gerade Nasen, dunkle Augen, breite Schultern, hochaufrechter, freier Gang. Doch liegt etwas zwischen ihren buschigen Augenbrauen, was mir schlecht zu ihrem servilen Wesen zu passen scheint." (S. 111).



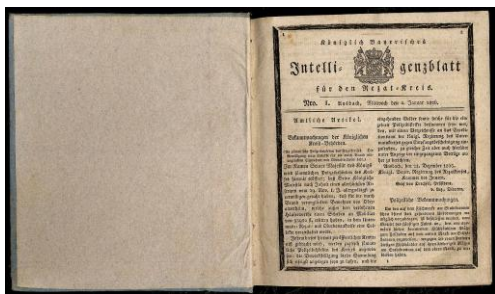
30 Heß, E[duard]: Reichenhall mit seiner Saline, seinen Bädern und Umgebungen beschrieben. Reichenhall, Max Zugschwerdt, 1858. Ca. 14,5 x 11 cm. VIII S., 195 S., (3) Seiten. Mit einer Stahlstichansicht von Bad Achselmannstein mit dem Stauffen. Roter Orig.-Leinenband mit

Goldprägung. 125,--

Rücken bestoßen, mit kleinem Einriss. Ansicht und Seiten teils leicht stockfleckig. Enthält u.a.: Reichenhall, die Stadt, die Umgebungen, Gebirge, Gewässer, Klima, Flora und Fauna, nähere Spaziergänge, weitere Ausflüge.

31 Ingerle, J[ohann] N[epomuk]: Bayerns Hochland zwischen Lech und Isar. München, E. A. Fleischmann's Buchhandlung, 1863. Ca. 18,5 x 11,5 cm. X S., 357 Seiten. Moderner Pappband mit Rückenschild. 85,--
Aus dem Inhalt u.a.: Von München nach Starnberg; Der Starnberger See und seine Umgebung; Partenkirchen und Garmisch; Nach Ettal; Vom Walchensee nach Benediktbeuern; Von München über Bruck, Grafrath, Greifenberg, Dießen und Wessobrunn auf den Peißenberg; Von Grafrath über Seefeld, Andechs und Weilheim auf den Peißenberg; Steingaden und Hohenschwangau. Etwas stockfleckig, sonst gutes Exemplar.

32 Isarwerke - Sechzig Jahre Isarwerke 1894-1954. München, Oktober 1954. Ca. 30 x 21,5 cm. 79 Seiten. Mit Karten im Text und



33 Königlich Bayerisches Intelligenzblatt für den Rezat-Kreis.

Nro. 1 4. Januar 1826 bis 27. Dezember 1826 Ansbach, 1826. Ca. 22,5 x 20 cm. 3.328 Spalten, 34 Spalten Register.

Pappband der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild.

65,--

Nicht eingehend collationiert. Amtliches Intelligenzblatt zur Bekanntmachung verwaltungs-, gerichts- und gemeindebezogener Mitteilungen, Versteigerungen, Vorladungen, pfarramtlichen Anzeigen, Protokollen, Polizeimitteilungen etc. im 19. Jahrhundert, hier speziell für den Rezat-Kreis, dem nach dem Fluss Rezat benannter Verwaltungsbezirk des Königreichs Bayern mit dem Verwaltungssitz Ansbach, der große Teile Frankens umfasste und 1838 im Zuge der Verwaltungsreformen in Mittelfranken übergang. Aus dem Inhalt u.a.: Konkurs des Tuchmachers Johann und Margarethe Römlert; Bauer Caspar Weinmann in Birkenfels; Beschlagnahme der wegen ihres abergläubischen Inhalts schädlichen Druckschrift "Albertus Magnus, bewährte und approbierte sympathetische und natürlich egyptische Geheimnisse"; Zu vermietende Wohnungen. Dieser Jgg. mit zahlreichen Versteigerungsanzeigen und Vorladungen. Eine Fülle an heimatkundlichen Nachweisen, mit einem Ortsregister erschlossen.

34 Königlich Bayerisches Intelligenzblatt für den Rezat-Kreis.

Nro. I 2. Januar 1828 bis Nro. 105 31. Dezember 1828. Ansbach, 1828. Ca. 22,5 x 20 cm. 2.552 Spalten, 36 Spalten Register. Pappband der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild.

65,--

Nicht eingehend collationiert. Amtliches Intelligenzblatt zur Bekanntmachung verwaltungs-, gerichts- und gemeindebezogener Mitteilungen, Versteigerungen, Vorladungen, pfarramtlichen Anzeigen, Protokollen, Polizeimitteilungen etc. im 19. Jahrhundert, hier speziell für den Rezat-Kreis, dem nach dem Fluss Rezat benannter Verwaltungsbezirk des Königreichs Bayern mit dem Verwaltungssitz Ansbach, der große Teile Frankens umfasste und 1838 im Zuge der Verwaltungsreformen in Mittelfranken übergang. Aus dem Inhalt u.a.: Zusammenstellung der im Monat November l. Js. bei der unterfertigten Polizeibehörde untersuchten und bestraften Uebertretungen; Satzungen für die Studirenden an den Hochschulen des Königreichs Bayern; Lotteriegewinne; Versteigerung Schreiner Wolfgang Daum zu Veitsbronn; Pfandbeschreibungen; Verzeichniß der Abwesenden und Vermißten; Erlaubnis, das "Sommerbier" zu Erzielung eines besseren Absatzes unter der Taxe auszuschenken; Vorschriften über die Verhältnisse der Dienstbothen. Eine Fülle an heimatkundlichen Nachweisen, mit einem Ortsregister erschlossen.

35 Königlich Bayerisches Intelligenzblatt für den Rezat-Kreis.

Nro. I 3. Januar 1829 bis Nro. 104 30. Decmber 1829. Ansbach, 1829. Ca. 22,5 x 20 cm. 1.840 Spalten, 1.932 Spalten Beilage; 96 Spalten "Extra-Beilage": Die Feier des Centrallandwirthschafts- oder Oktoberfestes im Jahr 1829; 58 Spalten Register. Pappband der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild.

65,--

Nicht eingehend collationiert. Amtliches Intelligenzblatt zur Bekanntmachung verwaltungs-, gerichts- und gemeindebezogener Mitteilungen, Versteigerungen, Vorladungen, pfarramtlichen Anzeigen, Protokollen, Polizeimitteilungen etc. im 19. Jahrhundert, hier speziell für den Rezat-Kreis, dem nach dem Fluss Rezat benannter Verwaltungsbezirk des Königreichs Bayern mit dem Verwaltungssitz Ansbach, der große Teile Frankens umfasste und 1838 im Zuge der Verwaltungsreformen in Mittelfranken übergang. Aus dem Inhalt u.a.: Concursmasse der Johann und Agnes Eitel'schen Eheleute zu Bergel; Anwendung des Chlorkalkes als Präservativmittel; Plan über die künftige Einrichtung der lateinischen Schulen und Gymnasien in Bayern; Formation der obersten Verwaltungs-Stellen, Instruktion für den Bau und die Unterhaltung der Vizinalstraßen; Verpflegungskosten für die Königl. Sächsische Truppen. Eine Fülle an heimatkundlichen Nachweisen, mit einem Ortsregister erschlossen.

36 Königlich Bayerisches Intelligenzblatt für den Rezat-Kreis.

Nro. 1 3ten Januar 1835 bis 30ten Dezember 1835. Ansbach, 1835. Ca. 22,5 x 20 cm. 2.752 Spalten + Extra-Beilagen zu den Rezat-Kreis-Intelligenz-Blatt (jeweils zwischen 16 und 96 Seiten); 94 Spalten Register. Pappband der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild. 65,--

Nicht eingehend collationiert. Amtliches Intelligenzblatt zur Bekanntmachung verwaltungs-, gerichts- und gemeindebezogener Mitteilungen, Versteigerungen, Vorladungen, pfarramtlichen Anzeigen, Protokollen, Polizeimitteilungen etc. im 19. Jahrhundert, hier speziell für den Rezat-Kreis, dem nach dem Fluss Rezat benannter Verwaltungsbezirk des Königreichs Bayern mit dem Verwaltungssitz Ansbach, der große Teile Frankens umfasste und 1838 im Zuge der Verwaltungsreformen in Mittelfranken übergang. Aus dem Inhalt u.a.: Die Verfertigung von Frauenkleidern durch Frauenspersonen betreffend; Versteigerung der Immobilien des Bauern Nikolaus Albert zu Tiefenstockheim; Bekanntmachung der Steinfuhren aus den Zeilberg; Ueber die Verhütung von Viehseuchen; Programm ... Oktober-Feste in München 1835; Die Industrie-Ausstellung vom Jahr 1834 betreffend; Vollzug der revidirten Brandversicherungs-Ordnung; Durchschnitts-Normal-Preise von sämtlichen königlichen rentämtern des Rezat-Kreises. Eine Fülle an heimatkundlichen Nachweisen, mit einem Ortsregister erschlossen.

37 Merkt, Otto: Burgen, Schanzen und Galgen im Allgäu. Das kleine Allgäuer Burgenbuch. Kempten, Kösel-Verlag, 1951. Ca. 24 x 17 cm. 159 Textseiten mit 70 Textillustrationen, 2 Kartenbeilagen, 78 Abbildungen auf Kunstdruckpapier und einer farbigen Tafel. Orig.-Halbleinenband. 38,--

Besitzstempel auf Titelblatt. Seiten papierbedingt leicht gebräunt.

38 Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte. Herausgegeben von dem historischen Vereine von Oberbayern. 16. Band. Beigebunden: Siebzehnter Jahresbericht des historischen Vereines von und für Oberbayern für das Jahr 1854, erstattet in der Plenarversammlung am 1. august 1855 durch Friedrich Hektor Hundt. Hefte 1-3 in 1 Band. München, Wolf, 1856/57 und 1855. Ca. 22 x 14 cm. (2) S., 332 S., (2) Seiten. Mit 1 lithographischen Tafel; 147 Seiten. Pappband der Zeit. 95,--

Enthält u.a.: Die Maxlrainer. Kurze Geschichte der ehemaligen Reichsgrafschaft Haag. Die Pfarrei Arget. Übersicht der einzig bestehenden, vollständigen Incunabeln-Sammlung der Lithographie (hierzu die Tafel); Ergänzungen und Berichtigungen zur Reihenfolge der Aebte des Klosters Rott. Volkszählung im Amte Wildenwart. Einbandkanten etwas bestoßen, Seiten teils leicht stockfleckig, jedoch gutes Exemplar.

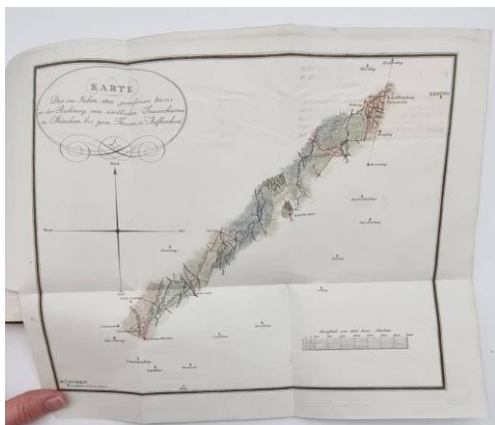


39 Raumbilder - Kostbarkeiten des Barock in bayerischen Kirchen und Klöstern. Oberaudorf, Schönstein, ca. 1950. Querformat, ca. 14,5 x 16,5 cm. (4) Seiten Text. Mit 24 Stereobildern (+ 21 weitere Stereobilder). Mit Betrachterbrille.

Blaue Original-Pappschachtel mit Goldprägung.

100,--

Zu den 24 Raumbildern sind noch weitere 21 Raumbilder aus der Serie "Meisterwerke profaner Bau- und Raumkunst des 17. u. 18. Jahrhunderts" beigefügt. Schachtelrücken mit kleinem Einriss. Die Stereobilder leicht gewölbt, sonst guter Zustand.



40 Riedl, Adrian v.: Akademische Rede über den Fortgang der bayerischen Topographie und ihren Nutzen an dem Stiftungstage der kurbaierischen Akademie der Wissenschaften in einer öffentlichen Versammlung gelesen. München, Lindauer, den 28sten

März 1803. Ca. 20 x 16 cm. 16 Seiten. Mit einer gefalteten handcolorierten Kupferstichkarte (Karte der im Jahre 1801 gemessenen Basis in der Richtung vom nördlichen Frauenthurm in München bis zum Thurme in Aufkirchen). Ganzledereinband der Zeit mit reicher Goldpräg. (Wappen). 420,--

Einband Leder etwas berieben. Adrian Franz Xaver Florian von Riedl (1746-1809), deutscher Topograf und Kartograf. Ab 1772 Hofkammerrat sowie Wasser-, Brücken- und Straßenbau-Kommissar, 1790 Erhebung in den Reichsadelsstand und Direktor der Straßen- und Wasserbauverwaltung. Maßgeblich beteiligt an der Institutionalisierung und Professionalisierung des bayerischen Bau- und Vermessungswesens sowie an großangelegten Projekten wie der Trockenlegung des Donaumooses und Regulierungen von Donau und Isar. Ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (seit 1796) und führend beteiligt an der Leitung des Topographischen Bureaus. Selten.

41 [Rottmann, Simon] Anmerkungen über das bayerische Mandat, welches in Betref der Wildschützen und Landcultur den 1ten August



1778 erschlichen, aber von dem Churfürstlichen Hofrath, und Hofkammer zur Ehre und zum Nutzen des Vaerlandes unterdrückt worden von Johann Theodor Freyherrn zu Schollenberg und Reutha. [München, Strobl], 1778. Ca. 23 x 18 cm. 36 Seiten. Ohne Einband, Rücken mit sichtbarer Fadenheftung. 320,--

Erste Ausgabe. Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar. Titelblatt angestaubt, Ränder etwas fleckig. Holzmann/Bohatta Pseud. Lex. 252; VD 18 14542080. Rottmann (Kameralist, Agrarreformer, 1740-1813) zählt zu den Begründern einer modernen Forstwissenschaft in Bayern. "1778-1800 trat er durch umfangreiche Publikationstätigkeit über Staats- und Privatwirtschaft, über Steuer- und Abgabenlast der Bauern sowie die

Ständeverfassung an die Öffentlichkeit. ... Seine zumeist anonymen Schriften, mit denen sich R. u. a. gegen das herrschaftliche Laudemium, gegen Korruption und Mißstände in der Güterverwaltung, gegen Übergriffe der herrschaftlichen Jagd auf bäuerliche Nutzungsflächen wandte und für die Freiheit und Eigentumsrechte der bayer. Bauern eintrat, wurden als „geistige Vorbereitung der Bauernbefreiung" (Heinz Haushofer) gewertet. (A.O. Weber in NDB 22, S.145-146). "Rottmann war publizistischer Vorreiter eines neuen, alternativen Korruptionsverständnisses in Bayern. ... Pünktlich zur Regierungsübernahme des neuen

Kurfürsten Karl Theodor veröffentlichte nun Rottmanner 1778 unter einem Pseudonym eine Flugschrift, in der er sich mit einem kurfürstlichen Mandat zur Waldnutzung auseinandersetzte. Diese Rechtsvorschrift sah vor, die Kompetenzen eines kurfürstlichen Amtsträgers - des Oberstjägermeisters - auszuweiten, ... um Wilderei zu verhindern. Rottmanner kritisierte diese weitreichenden Kompetenzen ... Vor allem aber nutzte er diese Schrift, um die Willkür der Fürstendiener sowie die althergebrachten Adelsprivilegien zu kritisieren. Besonders hob er die bereits bestehenden Missbräuche der Forstbediensteten hervor." (Robert Bernsee: Moralische Erneuerung). Scharfe Anklageschrift wegen Übergriffe und Bestechlichkeit der bayerischen Jägerei. Selten.

42 [Rottmanner, Simon]: Bemerkungen über Laudemial- und andere grundherrliche Rechte in Baiern. Frankfurt und Leipzig, 1798. Ca. 21 x 12,5 cm. XXIV S., 206 Seiten. Pappband der Zeit. 150,--

Mit handschriftl. Einband etwas bestoßen, Rücken stärker und mit Abrieb einer entfernten Überklebung. Notizen auf Innendeckel sowie Exlibris. Seiten teils gebräunt bzw. stockfleckig. Holzmann-Bohatta 1, 5212. Rottmanner (Kameralist, Agrarreformer, 1740-1813) zählt zu den Begründern einer modernen Forstwissenschaft in Bayern. "1778-1800 trat er durch umfangreiche Publikationstätigkeit über Staats- und Privatwirtschaft, über Steuer- und Abgabenlast der Bauern sowie die Ständeverfassung an die Öffentlichkeit. ... Seine zumeist anonymen Schriften ab 1794, mit denen sich R. u. a. gegen das herrschaftliche Laudemium, gegen Korruption und Mißstände in der Güterverwaltung, gegen Übergriffe der herrschaftlichen Jagd auf bäuerliche Nutzungsflächen wandte und für die Freiheit und Eigentumsrechte der bayer. Bauern eintrat, wurden als „geistige Vorbereitung der Bauernbefreiung“ (Heinz Haushofer) gewertet. (A.O. Weber in NDB 22, S.145-146).

43 Wider einige geistliche Projekte in Baiern. [Ulm, Wohler], 1802. Ca. 18 x 12 cm. XVI S., 125 Seiten. Papierumschlag der Zeit. 250,--

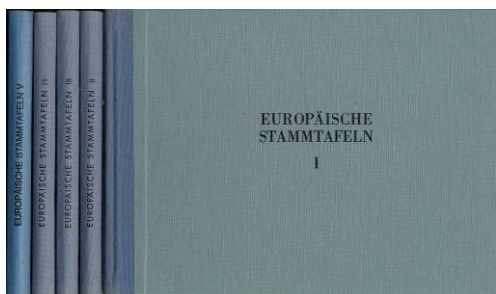
Einzige Ausgabe. Nicht bei Holzmann-Bohatta. "Die Tendenz dieser Schrift ist ganz gegen die Reformen gerichtet, welche der Kurfürst von Baiern mit der Geistlichkeit vornimmt. Der Vf. ist ein erklärter Gegner aller Neuerungen, und seine Deduction schließt sich meist mit dem Grundsatz: man soll es bey dem Alten lassen; was freylich das Leichteste, aber nicht allezeit das Beste ist. Wenn man aus dem bittern Tone des Vfs. gegen die neue Philosophie und die Regierungsmaafregeln des kurbaischen Hofes einen Schluß ziehen dürfte: so sollte man glauben, daß unter der Maske der Anonymität ein Cicero pro domo verborgen wäre." (Rezension Allgemeine Literaturzeitung 1803, No.64, S. 309). Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar. Seiten teils stockfleckig. Selten.

Geschichte - Militaria

44 Curtius, Rufus Quintus: De rebus gestis Alexandri magni Brevibus notis germanicis illustratus. Accesserunt Excerpta electa ex Livio, Sallustio quoque ac Caesare In locos communes digesta. Adhaec institutiones styli historici Cum Indice phrasum. In gratiam Juventutis, P. Anselmo Desing. Pedeponti, vulgò Stadt am Hof, Joannis Gastl, 1738. Ca. 17 x 11,5 cm. (16) S., 510 Seiten; 344 Seiten; 200 S., (2) Seiten (Errata). Mit gestochenem Frontispiz, mehrfach gefalteter Kupferstichkarte sowie 5 Kupferstiche auf 3 Tafeln. Pergamentband d. Zeit. 180,--
Vorsätze erneuert. Namenszug von alter Hand auf Titelblatt. Text in Latein, Kommentare in Deutsch. Erste Ausgabe des Lehrbuchs über Alexander des Großen.

45 Isenburg, Wilhelm v., Frank Freytag v. Loringhoven: Europäische Stammtafeln. Stammtafeln zur Geschichte der europäischen Staaten. Berichtigter und ergänzter Abdruck der 2. verbesserten Auflage von 1953 bzw. unveränderter Abdruck der 3. Auflage; unveränd. Nachdruck der 2. Auflage von 1968. Bände I bis V. Marburg, J. A. Stargardt, 1975-1978. Ca. 21,5 x 29,5 cm. Orig.-Halbleinenbände. 180,--

Band I: Die deutschen Staaten; Band II: Die außerdeutschen Staaten; Band III; Band IV; Band V (aus dem Nachlass hrsgg. von Detlev Schwennicke). Bei den Bänden III, IV und V handelt es sich jeweils um Ergänzungsbände. Gutes Exemplar.



46 Kinder, Theodor (Hrsg.): Das Marine-Infanterie-Regiment 1 1914-1918. Nach den amtlichen Kriegstagebüchern und nach Aufzeichnungen von Mitkämpfern bearbeitet von Ange-

hörigen der Vereinigung der Offiziere des ehemaligen M. J. R. 1 und des 1. Seebataillons. Kiel, Selbstverlag der Vereinigung der Offiziere des ehemaligen M. J. R. 1 und des 1. Seebataillons, e.V., 1933. Ca. 23,5 x 16 cm. 580 Seiten. Mit Illustrationen und Karten im Text und auf Tafeln sowie Karten auf einem großen ausfaltbaren Plan. Orig.-Leinenband.

190,--

Einband und Schnitt etwas stockfleckig. Gutes Exemplar.

47 Küchmeister, Kornelia u.a.: "Alles möchte ich immer." Franziska Gräfin zu Reventlow 1871-1918. Mit einem Beitrag von Ulla Egbringhoff. Göttingen, Wallstein, 2010. Ca. 29 x 24 cm. 234 Seiten. Mit zahlreichen Abbildungen. Illustrierter orig.-kartonierter Einband.

45,--

Stempel auf Titelblatt. Gutes Exemplar. Erschien anlässlich der Ausstellung 2010.

Literatur - Buchwesen - Philologie



48 An alle Künstler! Berlin, 1919. 8°. 47 S. Mit Bildbeiträgen von Cesar Klein, Richter-Berlin, Lyonel Feininger, Milly Steger und Georg Tappert. Orig.-Broschur, farbig illustr. von Max Pechstein.

150,--

Mit literarischen Beiträgen von Joh. R. Becher, Ludwig Meidner, Bernhard Kellermann, Max Pechstein, Walter Hasenclever, Kurt Eisner, Konrad Haenisch, Kurt Erich Meurer und Paul Zech. Mittig mit leichtem Knick. Ein Blatt am unteren Rand etwas knitterfältig und mit kleinem Einriss.

49 Anonym - Memoires de la Comtesse de Tournemir. Avec diverses autres Histoires dont on verra les titres à la page suivante. 2 Teile in einem Band. Londres

(d.i. Amsterdam), David Mortier, 1708. Ca. 13 x 8,5 cm. (6) S., 216 Seiten; 136 Seiten. Mit Holzschnitt-Titelvignette und gestochenem Frontispiz (Porträt Comtesse de Tournemir). Ledereinband der Zeit.

150,--

Der erste Teil enthält die Memoiren, daran anschließend: Histoire d'Othoman et de Roselie; Habis, Roi d'Espagne; der 2. Teil mit gesonderter Paginierung: Caligula empereur de Rome, nouvelle historique; daran anschließend Pelage I. Roi de Leon, nouvelle historique. Mit mit



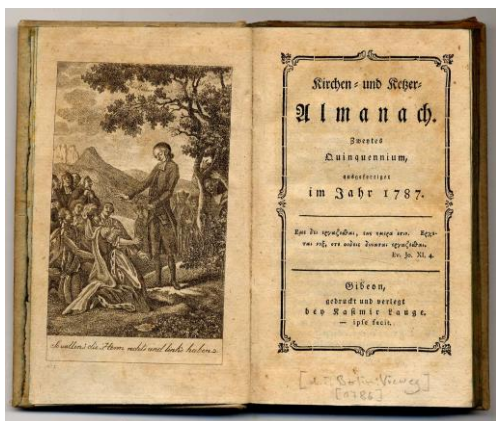
altem Nummernaufkleber und zwei kleineren Fehlstellen. Besitzeintrag von alter Hand auf Innendeckel. Text auf französisch.

50 [Bahrdt, Carl Friedrich]: Kirchen- und Ketzer-Almanach.

Zweytes Quinquennium ausgefertigt im Jahr 1787. Gibeon (d.i. Braunschweig),

Kasimir Lauge, [1780]. Ca. 17 x 10 cm. (32) S., 247 Seiten. Mit gestochenenem Frontispiz. Pappband der Zeit. 180,--

Lanckoronska/Rümann: 200; Holzmann/Bohatta II, 12029; Weller 116/117. Rücken bestoßen und mit Fehlstellen im Überzugspapier. Namenszug auf Vorsatz. Mit Kalendarium. In kurzen, satirischen, bisig-geistreichen Charakterbildern werden zahlreiche zeitgenössische Schriftsteller und Theologen und deren Werke behandelt. der "zweite Abschnitt" mit "Anekdoten und Aufgaben", z.B. "Zustand der Religion und der Aufklärung in dem katholischen Deutschland; Geschichte der Deisten in Böhmen.



51 Becker, Rudolf Zacharias: Leiden und Freuden in siebzehnmonatlicher französischer Gefangenschaft von ihm selbst beschrieben. Ein Beytrag zur Charakteristik des Despotismus. ein Beytrag zur Charakteristik des Despotismus. gotha, Beckersche Buchhandlung, 1814. Ca. 18 x 11 cm. 206 S., (2) Seiten. Halblederband der Zeit. 120,--

Rücken mit kleinen Fehlstellen. Vorsätze leimschattig, Seiten stärker gebräunt. Der Schriftsteller und Verlagsbuchhändler Becker (1752-1822) wurde am 30. November 1811 "durch französische Gendarmen, wegen eines Aufsatzes in der „National-Zeitung“ verhaftet und nach Magdeburg gebracht, wo er bis zum April 1813 blieb, bis ihm die Verwendung des Herzogs von Gotha bei Napoleon I. wieder die Freiheit brachte." (E. Kelchner in ADB 2, 228).

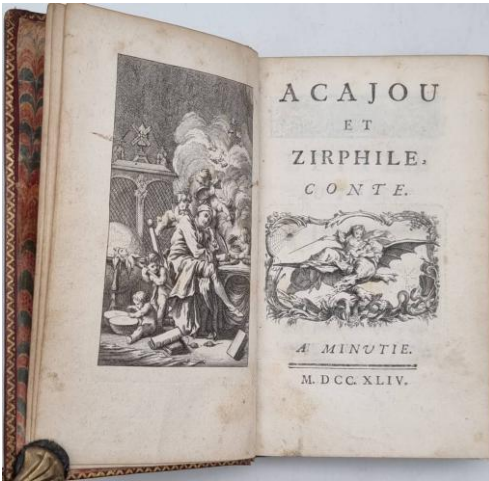
52 Beer-Neukam, Hanswolf: Handgeschriebene Gedichte (teils Originalhandschrift, teils hektographiert). Deutsche Handschrift auf Papier. München (?), 1943-1948. Ca. 29,5 x 20,5 cm. 223 einseitig beschriebene Blatt. Erste Seite mit farbiger Zeichnung (signiert F.G.) Halbleinenband der Zeit. 145,--

Auf verschiedenfarbigem Papier. Gutes Exemplar.

53 [Bermann, Moriz]: Hof- und Adelsgeschichten. Vom Verfasser der "Dunklen Geschichten aus Oesterreich" und der "Coulissen-Gheimnisse". Wien, R. v. Waldheim, 1869. Ca. 23 x 16 cm. (4) S., 768

Seiten. Mit 15 ganzseitigen Holzschnittabbildungen. Halblederband der Zeit. 45,--

Rücken beschädigt, mit Einrissen. Kanten bestoßen. Seiten papierbedingt gebräunt, vereinzelt etwas angerändert. Holzmann/Bohatta 4852. Bermann (1823-1895, Wiener Schriftsteller, Komponist und Historiker).



54 [Duclos, Charles Pinot]:

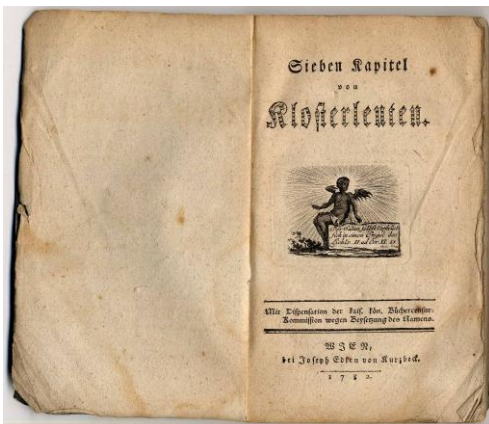
Acajou et Zirphile, conte. Beigebunden: [Carl Gustav de Tessin]: Faunillane ou l'infante jaune, conte. A Minutie. (d.i. Paris), [Prault], 1744. Ca. 16 x 10 cm. Sowie: A Badinopolis (d.i. Paris), chez les Freres Ponthommès, à L'Enseigne du Roy d'Egypte.

(16) S., 161 Seiten,

mit gestochenem Frontispiz, Titelvignette sowie 9 Kupferstichtafeln; (4) S., 48 Seiten, mit gestochenem Frontispiz, Titelvignette sowie 9 Kupferstichtafeln. Roder Ganzledereinband mit Deckelfilet und Innenkantenvergoldung. Goldschnitt. 480,--

Seiten teils leicht fleckig, einige Seiten am Rand etwas wasserrandig. Interessante Zusammenführung: François Boucher fertigte ursprünglich um 1740 die Zeichnungen für Faunillane ou l'infante ..., das in nur wenigen Ausgaben erschien. Die Abbildungen wurden dem Verleger Prault gegeben, der daraufhin bei Duclos eine Erzählung in Auftrag gab, um die Kupferstiche dann im Band Acajou et Zirphile erneut wiederzugeben. Text auf französisch.

55 [Eybel, Joseph Valentin]: Sieben Kapitel von Klosterleuten. Mit Dispensation der kais. kön. Büchercensur-Kommission wegen Beysetzung des Namens. Wien, Joseph Edlen von Kurzbeck, 1782. Ca. 19,5 x 12 cm. 120 Seiten. Mit gestochener Titelvignette. Papierumschlag der Zeit. 120,--



Erste Ausgabe. Hayn-Gotendorf III, 513; Wernigg 3425; Wurzbach IV, 118. Eybel (1741-1805). Eybel begann seine Laufbahn mit einer geistlichen Ausbildung, wechselte jedoch früh in den Staatsdienst und wurde später Professor für Kirchenrecht in Wien im Umfeld der josephinischen Aufklärung. Große Aufmerksamkeit erregte seine anonyme Schrift „Was ist der Papst?“ (1782), die ihm den Kirchenbann einbrachte. "Seine

Persönlichkeit, die noch einer Untersuchung harrt, war für die österreichische Aufklärungszeit sicher mitbestimmend". (Gustav Gugitz in NDB 4, S. 707 ff). Papierumschlag fleckig und mit Einrissen. Seiten etwas angeändert und mit Eckknicken, leicht fingerfleckig.

56 [Gaum, Johann Ferdinand]: Reisen eines Curländers durch Schwaben. Ein Nachtrag zu den Briefen eines reisenden Franzosen. 1784. Ca. 16,5 x 10 cm. 327 Seiten. Etwas späterer Halblederband.

380,--

Erste Ausgabe. Goedeke IV/1, 609,80. Titelblatt, erste Seite und Vorsatz mit teils gelöschten Stempeln. Innendeckel mit Papieraufkleber. Aus dem Inhalt u.a.: "Die Schwaben sind etwas langsam und bedächtlich, und hangen vielleicht noch zu sehr an dem wohlhergebrachten von ihren Vorfahren;" er lobt Ludwigsburg "Die Stadt selbst hat ungezweifelte Vorzüge in Ansehung der Anmuth der Lage, der Regelmäßigkeit der Bauart, der Breite der Strassen, der Schönheit der Gebäude im Ganzen genommen, vor Stuttgart", lobt den Neckarwein und beschreibt die Tübinger Studierenden als "sehr artige und gesittete junge Leute".



57 Heine, Heinrich: Der Doktor Faust. Ein Tanzpoem, nebst kuriosen Berichten über Teufel, Hexen und Dichtkunst. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1851. Ca. 19 x 11,5 cm. 103 Seiten. Halbpergament der Zeit mit eingebundener illustrierter Originalbroschur. 55,--

Erste Ausgabe. WG 22. Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar. Seitenränder etwas fleckig und angerändert. Mit Exlibris und Nummernzettel auf Vorsatz.

58 Heine, Heinrich: Der Doktor Faust. Ein Tanzpoem, nebst kuriosen Berichten über Teufel, Hexen und Dichtkunst. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1851. Ca. 19 x 11,5 cm. 103 Seiten. Illustrierte Originalbroschur. 55,--

Erste Ausgabe. WG 22. Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar. Einband angerändert und mit kleineren Fehlstellen am Rand und zum Rücken hin.

59 Hoffmann von Fallersleben [Heinrich August]: Gedichte. 2 Bändchen in einem Band. Leipzig, F.A. Brockhaus, 1834. Ca. 17 x 11 cm. VI S., 290 Seiten; VI S., 312 Seiten. Halblederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung. 240,--

Rücken etwas berieben, Einband leicht fleckig. Mit Exlibris auf Innendeckel und Besitzzeintrag auf Vorsatz. Erste Ausgabe, vermehrte Neuauflage der erstmals 1827 in Breslau erschienenen Gedichtsammlung. WG 46.

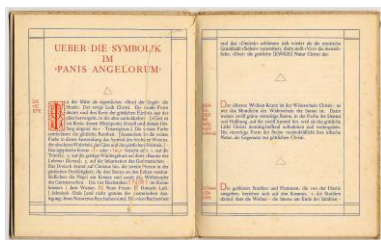
60 [Hoffmann, Leopold Alois]: Zehn Briefe aus Oesterreich an den Verfasser der Briefe aus Berlin. Zweyte Auflage. Gedruckt an der Schlesischen Gränze (d.i. Wien, Hartl, 1784. Ca. 16,5 x 10,5 cm. (16) S., 168 Seiten. Späterer Halblederband. 125,--

Holzmann/Bohatta I, 8035. Johann Friedel hatte 1783 in seinen "Briefen aus Wien an einen Freund in Berlin" die joesphinischen Reformen verteidigt, aber gleichzeitig die Wiener gehörig verspottet. 1784 antwortete ihm Pilai di tassulo in "Briefen aus Berlin über verschiedene Paradoxe dieses Zeitaltes". Leopold Alois Hoffmann, Literaturprofessor in Pest, greift in den Streit auf der Seite Friedels ein. Titelblatt und Vorsatz mit (teils gelöschten) Stempeln, Innendeckel überklebt.



61 [La Fontaine, Jean de:] Fables de La Fontaine. Avec une notice et des notes par M. de Walckenaer. paris, Armand Aubrée, 1839. Ca. 22,5 x 15 cm. (8) S., 588 Seiten. Mit gestochenem Portrait-Frontispiz, handcoloriertem Schmucktitel so-

wie zahlreichen Textholzschnitten von Jules David. Halblederband der Zeit mit Rückengoldprägung. 85,--
Text auf französisch. Vorsatz mit Namenszug. Seiten teils ein klein wenig stockfleckig, jedoch gutes Exemplar.

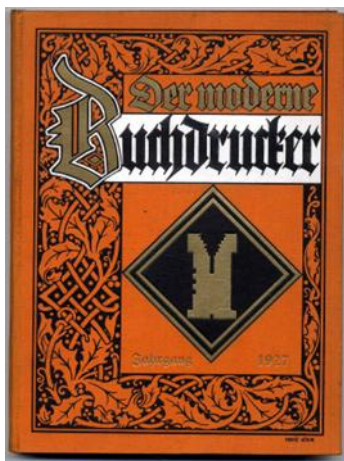


62 Lechter, Melchior: Ueber die Symbolik im "Panis Angelorum". Berlin, Privatdruck bei Otto von Holten, 1908. Ca. 24 x 19,5 cm. (20) Seiten. Original-Pappband. 150,--
Von Melchior Lechter gestaltet und als Privatdruck in einer Gesamtauflage von 310 Ex. herausgegeben. Hier Ex. 114 auf indischem Papier. Rücken et-

was bestoßen. Einband und Seiten etwas stockfleckig. Druck in Blau und Rot.

63 Lemberg, [Johann Wenzel]: Die Brautwahl. Lustspiel in drey Aufzügen. Nach Picard, von Lemberg. Zum ersten Mahle auf dem Berliner National-Hoftheater aufgeführt im Jahr 1817. Wien, Tendler und v. Manstein, 1821. Ca. 17 x 10,5 cm. 124 Seiten. Halblederband der Zeit. 120,--

Bibliotheksstempel auf Titelblatt (ordnungsgemäß ausgeschieden lt. Auskunft der Bibliothek), dieses etwas fleckig. Einband leicht berieben.



64 Mergenthaler - Der moderne Buchdrucker. Graphische Monatsschrift. Hrsgg. von der Mergenthaler Setzmaschinen-Fabrik GmbH., Berlin. Hefte Januar bis Dezember 1927. Berlin, 1927. Ca. 29 x 22 cm. Je Heft 15-32 S. Mit zahlreichen Illustrationen. Illustrierter und geprägter Original-Leineneinband. 150,--
Die farbenprächtigen Original-Umschläge der Hefte (teils Doppelhefte) sind mit eingebunden. U.a.: Neue Schriften der Linotype; Claude Garamond und seine Schriften; Otto Schlotke; Das Institut für Zeitungswesen an der Universität Heidelberg; Gustav Fuchs 70 Jahre; Der Freistaat Danzig und seine Presse; Zeitung und Zeitungstechnik in den Vereinigten Staaten; David

Stempel +; Das Druckhaus Hoffmann & Reiher in Görlitz. Die letzten gegenüberliegenden Seiten der Originalbroschuren teils mit Abklatsch. Insgesamt jedoch sehr schönes Exemplar im dekorativen Originalleinband.

65 Mierendorff, C[arlo] (Hrsg.): Das Tribunal. Hessische Radikale Blätter. In Gemeinschaft mit Freunden herausgegeben. 1. Jahrgang, Hefte 1-5. Darmstadt, Verlag Die Dachstube, 1919. Ca. 28,5 x 22 cm. (68) Seiten (incl. den Umschlägen). Mit Illustrationen (u.a. einer Titel-



zeichnung von Max Beckmann) sowie Lithographie von Josef Eberz, Edwin Scharff, G. Gunschmann, 2 Originalschnitten von Josef Eberz, Original-Holzschnitt von Josef Eberz.

650,--

Blätter teils vom Umschlag gelöst und lose, teils fleckig. Vorder-

umschlag von Heft 4 nur die obere Hälfte vorhanden. Hefte mittig mit Knickfalte. Seitenränder mit kleinen Einrissen, teils etwas fingerfleckig. Insgesamt erschienen in zwei Jahrgängen 14 Hefte. Seltene spätexpressionistische, linksradikale Publikation. "Im Januar 1919 erschien das erste Heft der spätexpressionistischen Zeitschrift „Das Tribunal“ und setzte mit ganz anderer Zielsetzung fort, was 1918 mit dem letzten Flugblatt der Dachstube endete: Die Sammlung und Verdichtung geistig Gleichgesinnter, die für Frieden, Freiheit und Völkerverständnis eintraten und kämpften. ... Das erklärte Ziel Mierendorffs und Theodor Haubachs und ihrer Mitarbeiter war, die Kunst und Literatur zu revolutionieren und die Welt mit neuen politischen Ideen zu verändern. ... In einem Aufruf fasste Mierendorff die zwei Jahrgänge des Tribunals zusammen: „Es brachte nie Überflüssiges, Spaltenfüllendes, aus Verlegenheit Geheiligtetes ..., sondern stets nur Brennendes, Wichtiges, Dinge von Rang und Notwendigkeit.“ Qualität der Beiträge und der Bedeutung der Autoren, die dafür tätig waren, gehörte es zu den herausragenden Blättern der Weimarer Republik." (Claus K. Netuschil). Mit literarischen Beiträgen (meist Erstdrucken) u.a. von Kasimir Edschmid, Max Krell, Georg Büchner, C. Mierendorff, Albert Ehrenstein, Rudolf Leonhard, Paul Zech, Hans Schiebelhuth, Johannes R. Becher, Otto Flake, Hermann Keil, Carl Zuckmayer, Alfred Wolfenstein.

66 Müller, Hans v.: Hoffmann contra Spontini. Eine nachdenkliche Neujahrsgabe für 1908. [Wittenberg, Herrosé & Ziemsen, 1907]. Ca. 25 x 18 cm. IV S., 15 Seiten. Moderner Pappband.

75,--

Vorsätze erneuert. Über Hoffmanns Stellung zu dem französischen Komponisten und Dirigenten Gaspare Spontini und dem deutschen Romantiker Max Maria v. Weber. Als Privatdruck in 200 Exemplaren gedruckt.

67 Ovid - Des P. Ovidius Naso Festkalender. Übersetzt von J[ohann] P[hilipp] Krebs. Frankfurt am Main, Johann Christian Hermann, 1799. Ca. 17,5 x 11 cm. XXXII S., 315 Seiten. Halbelderband (Deckel neu überzogen) mit geprägtem Rückenschild.

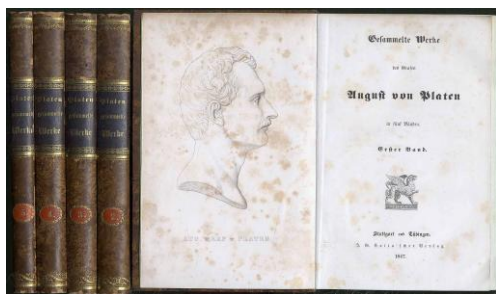
95,--

Vorsätze erneuert. Seiten teils stockfleckig bzw. gebräunt. "Vollständig erscheinen hier zuerst die Fasi Ovids. Ein Unglücksstern traf dies Gedicht; denn nie wähle man es zum Lesebuch für Schulen, wozu es sich doch besser als des Dichters Klaglieder geeignet hätte ..." (Vorrede).

68 Platen, August v.: Gesammelte Werke. 5 Bände. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta'scher Verlag, 1847. Ca. 20,5 x 13,5 cm. Mit einem Titelbild. Pappbände der Zeit mit geprägten Rückenschildern. Mit grünem Farbschnitt.

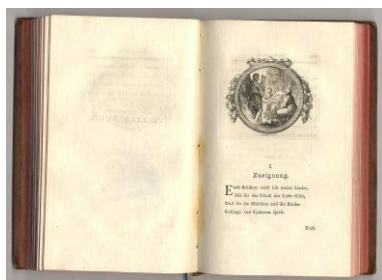
90,--

Rücken bestoßen. Vorsätze stärker gebräunt. Seiten innen nur vereinzelt kleine Stockflecken, sonst sauber und gut.



69 Prevost, Antonine-Francois: Figures de Marillier pour les oeuvres de l'Abbe Prevostt. (Rückentitel). Um 1800. Ca. 19 x 11,5 cm. Mit einem Porträt Prevosts von Étienne Ficquet nach

Georg Friedrich Schmidt sowie 76 Kupferstichen verschiedener Stecher zu Werken von Prevost nach Zeichnungen von Clément Pierre Marillier. Roter Maroquin-Einband mit Rücken- und Deckelgoldprägung, Innenkantenvergoldung. Mit Kopfgoldschnitt. Bucheinband von Zaehring, Signatur im Innendeckel. 480,--



70 [Ramler, Karl Wilhelm]: Lyrische Blumenlese. Leipzig, Weidmanns Erben und Reich, 1774. Ca. 18 x 11,5 cm. XVI S., 444 S., (12) Seiten. Mit 10 gestochenen Vignetten. Ledereinband der Zeit mit zwei farbigen geprägten Rückenschildern und reicher Rückengoldprägung. 95,--

Band 1 (Band 2 erschien 1778). Rücken am oberen Kapital bestoßen. Namenszug auf Vorsatz. Sonst gutes Exemplar auf schönem Papier. Erste Ausgabe WG 43.

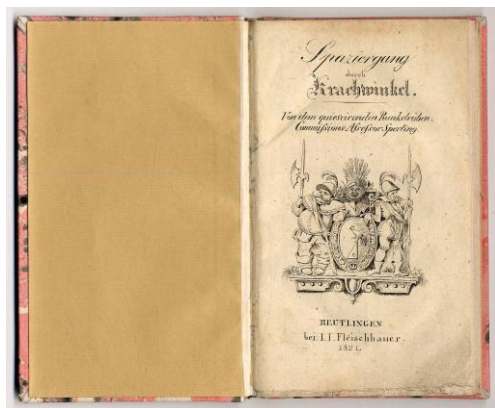
71 Semler, Salomo: Lebensbeschreibung von ihm selbst abgefaßt. Halle, 1781. Ca. 20 x 12,5 cm. (32) S., 352 S. Pappband der Zeit. 150,-- Der 2. (hier nicht vorliegende) Teil erschien 1782. Einband etwas berieben. Seiten teils stockfleckig (anfangs stärker). Jede Seite mit Schmuckrand. Johann Salomon Semler (1725-1791, evangelischer Theologe) "zählt zu den bedeutendsten dt. ev. Theologen der Aufklärungszeit und eröffnete der prot. Theologie durch seine Vielseitigkeit auf zahlreichen Gebieten neue Wege. Durch die sein Denken kennzeichnende konsequente Historisierung seiner theol. Erkenntnisarbeit und den damit verbundenen methodischen Zugriff auf seine Quellen wurde er zu einem der Begründer und maßgeblichen Vertreter der historisch-kritischen Forschung in Deutschland im 18. Jh." (Dirk Fleischer in NDB 24 S. 236-237).

72 Staberow, Hans: Kokotten u. Kaschemmen-Fahrten. Großstadt-Nachtbilder. 4. Auflage. Wilsdruff-Dresden, Arena-Verlag Friedrich Voß & Co., 1923. Ca. 22,5 x 16 cm. 63 Seiten. Mit



Zeichnungen von William Zabczynsky und dazugehörigen Vierzeilern von R. Hirschberg-Jura. Farbige illust. Orig.-Broschur. Aus der Reihe: Arena-Bücherei Nr. 1. 120,--

"Nächte, an denen ich ruhelos durch dunkle, rätselhafte Gassen zog. Wo ich Absurdes und Lächerliches erlebte. Seltsamen Menschen begegnete. Kokotten und Kaschemmen - dies bei des Untrennbaren lernte ich kennen auf diesen Fahrten, deren seltsame Unrast noch heute in meinen Gliedern zuckt ... Und dies Milieu - der Sumpf - immer wieder lockte und reizte er mich! ... Wohl wahr! in diesen Zeilen ist echtes, girrendes Kokottenlachen, ist der echte, undefinierbare muffige Duft von düsteren Kaschemmen, wo ich selbst als Lude unter Kokotten, als Pennbruder und Pennbrüdern weilte." (Vorwort). Einband und Seiten gebräunt, teils fleckig, Klammerung angerostet. Eine Lage lose. Hinterdeckel mit Abriss. Strabow wurde als Herausgeber der "Nachtpost" wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften und Beleidigung zu einer 6 monatigen Haftstraße verurteilt.



73 [Steinmann, Friedrich Arnold]:

Spaziergang durch Krähwinkel. Von dem quiesc. Runkel-Rüben-Commissions-Assessor Sperling. 2 Bände. Reutlingen, I. I. Fleischhauer, 1821-1822. Ca. 18,5 x 11 cm. 99 Seiten. Mit illustriertem Doppeltitel; 151 S., (1)

Seite. Mit illustriertem Doppeltitel. Moderne Pappbände. 185,--
Vorsätze erneuert. Seiten breitrandig und unbeschnitten, teils am Rand etwas fingerfleckig. Band 2 anfangs mit kleinerem braunen Fleck. Eymers 347; Hayn-Gotendorf VII,373: "Amüsante Satire auf Kleinstädtereie. Unter den Sehenswürdigkeiten Krähwinkels wird auch sein Theater, Prof. Knochenbrocks 'Zopf-Kabinett' u. das 'Tabaceum' geschildert".

74 Szilagy, Ladislaus: Tokaier. Lustspiel. Musik von Michael Eismann. Berlin, Bühnenvvertrieb Edition Meisel & Co., 1942. Ca. 20 x 14 cm. 97 Seiten. Originalkartonierter Einband. 50,--

Rücken Papierüberzug fehlerhaft. Als Manuskript gedruckt. "Die Handlung spielt heute; das erste Bild in einem Villenviertel von Budapest, das zweite im Hause der Frau Katalin Darasz, das dritte und vierte vor dem Schloß Szeniczey in Roho, das fünfte auf einem Tokaier Weinberg."



75 Trenck, Friedrich von der:

Merkwürdige Lebensgeschichte. 1.-3. Teil in drei Bänden. Berlin, 1787. Ca. 18 x 10,5 cm. (24) S., 256 Seiten, mit einem Kupferstichporträt; (6) S., 268 Seiten, mit einem Kupferstich (Trenck in

Ketten); (14) S., 262 Seiten. Halblederbände der Zeit mit Rückengoldprägung. 480,--

Der 3. Teil mit folgendem Titel: "Des Freyherrn Friedrichs von der Trenck merkwürdige Lebensgeschichte. Von ihm selbst als ein Lehrbuch für Menschen geschrieben, die wirklich unglücklich sind, oder noch gute Vorbilder für alle Fälle zur Nachfolge bedürfen. Dritter und letzter Theil. Wien, 1787 bei Georg Philipp Wucherer, unter den Tuchlauben im Seitzerhof." Der 2. Teil mit einer ausführlichen "Erklärung der Fesseln und des Kerkers". Goedeke V,302,6.

Naturwissenschaft und Technik

76 Bischoff, Th[eodor] Lud. Wilh.: Entwicklungsgeschichte des Kaninchen-Eies. Braunschweig, Friedrich Vieweg und Sohn, 1842. Ca. 27,5 x 21,5 cm. X S., 154 Seiten. Mit 16 lithographierten Tafeln (davon 1 farbig). Pappband der Zeit. 95,--

Rücken mit Papierstreifen überklebt. Einband bestoßen. Namenszug auf Vorsatz. Innen gebräunt und teils stockfleckig (anfangs stärker). Eine Tafel lose. Gekrönte Preisschrift ausgesetzt von der physikalisch-mathematischen Klasse der Königl. Preuß. Akademie der Wissenschaften im Jahre 1840. Bischoff (1807-1882, Anatom und Physiologe), lehrte in Gießen, war drei Jahrzehnte mit Justus Liebig befreundet.

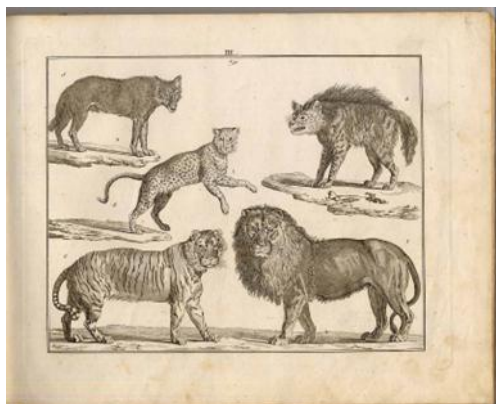
77 Frank, Joseph: Erläuterungen der Erregungstheorie. Eine zweyte durchaus neu bearbeitete Auflage des im Jahr 1797 unter dem Titel: Erläuterungen der Brownischen Arzneylehre erschienenen Werkes. Wien, Albert Camesius, 1803. Ca. 20,5 x 11,5 cm. IX S., 388 Seiten. Moderner Pappband. 150,--

Vorsätze erneuert. Gutes Exemplar.

78 Freud, Sigmund: Totem und Tabu. Einige Übereinstimmungen im Seelenleben der Wilden und der Neurotiker. 3. unveränderte Auflage. Leipzig u.a., Internationaler Psychoanalytischer Verlag, 1922. Ca. 23 x 15,5 cm. VI S., (3) S., 216 Seiten. Halblederband der Zeit mit geprägtem Rückenschild. 120,--

Aus dem Inhalt: Die Inzestscheu; Das Tabu und die Ambivalenz der Gefühlsregungen; Animismus, Magie und Allmacht der Gedanken; Die infantile Wiederkehr des Totemismus. Kleiner Namenszug auf Vorsatz. Seitenränder minimal gebräunt.

79 Funke - Kupfer-Sammlung besonders zu Funke Naturgeschichte und Technologie aber auch zu jedem anderen Lehrbuche der Naturgeschichte brauchbar. Zur allgemeinen Schulencyklopädie gehörig. Braunschweig, Verlage der Schulbuchhandlung, [1803]. Querformat, ca. 22,5 x 29 cm.



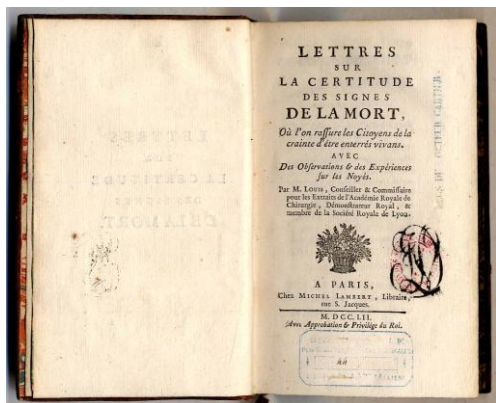
(2) S., 90 Seiten, mit 24 Kupferstichtafeln. Pappband der Zeit.

85,--

Einband stärker berieben und bestoßen. Seiten teils stock- bzw. fingerfleckig, zwei Tafeln mit kleineren Einrissen. Die Kupfer zeigen u.a.: Walfische, Elefant, Giraffe, Kamel, Löwe, Tiger, Luchs, Eisbär, Orang Utan, Kakadu,

Goldadler, Flamingo, Kropftaube, Pelikan, Eisvogel, Kreuzschnabel, Kampfhahn, Stachelkugel, Schildkröte, Taschenkreb, Herkuleskäfer, Kristalle des Küchensalzes, Schildlaus, Badeschwamm, Floh, Stubenfliege, Hausbockkäfer, Maulwurfsgrille, Faustspinne, Bandwurm, Tintenvurm, Herbstzeitlose, Fingerhut, Kaffeebaum, Knochengerüst des menschlichen Körpers, System der Blutgefäße, weiblicher Eierstock, eine achtwöchentliche Frucht, Venusfliegenfalle, Hammerhai u.v.m.

80 Louis, [Antoine]: *Lettres sur la certitude des signes de la mort, Où l'on rassure les citoyens de la crainte d'être enterrés vivans. Avec des observations & des expériences sur les noyés.* Paris, Michael Lambert, 1752. Ca. 16,5 x 10 cm. VIII S., 376 S., (8) Seiten. Mit einer Kupferstich-Tafel. Ledereinband der Zeit mit Rückengoldprägung. 350,--
Titelblatt mit Resten alter Besitzstempel und mit zwei kleinen Fehlstellen, sonst gutes Exemplar. Text auf französisch. Erste Ausgabe der Abhandlung über die sicheren Todesanzeigen, ein Thema, das im 18. Jahrhundert in einer großen Anzahl von Schriften abgehandelt wurde. Verfaßt von A. Louis (1723-1792), einem der bekanntesten französischen Mediziner. Er beschreibt u.a. die „Todeszeichen“ und benennt jene, die er für unfehlbar hält: die Totenstarre und die Schlafheit des Auges – ein Abwarten der Fäulnis sei nicht nötig und zudem aus hygienischer Sicht gefährlich. Ausführlich auch (hierzu auch die Kupfertafel), wie mithilfe von Rauch, der in den Anus eingeblasen wird (entweder mit dem auf der Tafel gezeigten "Tabak-Beatmungsgerät" oder notfalls mit einem Pfeifenröhrchen) Ertrunkene wieder zum Leben erweckt wurden. Der eingeblasene Rauch sollte das Opfer erwärmen und seine Atmung stimulieren.

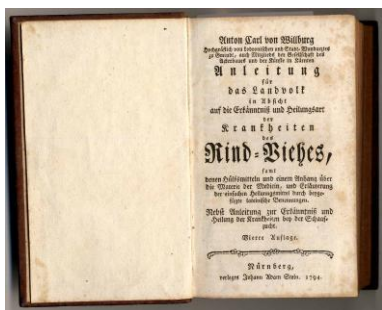


81 Matschoss, Conrad: *Die Maschinenfabrik R. Wolf Magdeburg-Buckau 1862-1912. Die Lebensgeschichte des Begründers, die Entwicklung der Werke und ihr heutiger Stand.* Aus Anlass des 50jährigen Bestehens. Magdeburg, 1912. Ca. 28 x 22

cm. (8) S., 162 S., (4) Seiten. Mit zahlreichen (teils ganzseitigen - davon 2 farbigen) Textillustrationen sowie 49 fotografische Tafeln. Orig.-Halblederband. 65,--
Einband minimal lichtrandig, eine Tafel mit kleinem Randeinriss im unbedruckten Bereich. Stempel auf Vorsatz. Mit dem illustrierten Beilageblatt des Verlages zur Überreichung des Buches.

82 Michelsen, Johann Andreas Christian: *Versuch in socratischen Gesprächen über die wichtigsten Gegenstände der ebenen Geometrie; Fortsetzung der Versuche ...* 2 Teile in einem Band. Berlin, Siegmund Friedrich Hesse, 1781-1782. Ca. 17 x 10,5 cm. (2) S., 124 Seiten; X S., 163 Seiten. Mit 7 teils gefalteten Kupferstichtafeln. Halblederband der Zeit. 150,--
Michelsen (1749-1797, Mathematiker). Zwei weitere (hier nicht vorliegende) Fortsetzungsbände erschienen 1783 und 1784. Leder teils mit Fehlstellen. Mit Exlibris.

83 Millot, André: *Médecine perfective, ou code des bonnes mères.* 2 Bände. Paris, Collin, 1809. Ca. 21 x 13 cm. (6) S., 602 S., (2) Seiten; VI S., 622 S., (2) Seiten. Mit einem Kupfer-Frontispiz. Moderne Halblederbände mit geprägten Rückentiteln. 75,--
Vorsätze erneuert. In französischer Sprache.

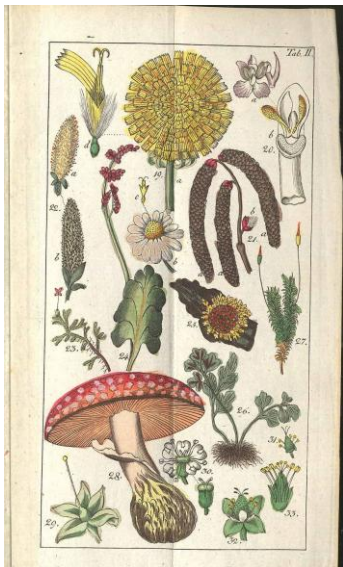


84 Sammelband - 1) Willburg, Anton Carl v.: Anleitung für das Landvolk in Absicht auf die Erkännniß und Heilungsart der Krankheiten des Rind-Viehes, samt denen Hilfsmitteln und einem Anhang über die Materie der Medicin, und Erläuterung der einfachen Heilungsmittel durch beygefügte lateinische Benennungen. Nebst Anleitung zur

Erkännniß und Heilung der Krankheiten der Schaafzucht. 4. Auflage.

2) Sammlung praktischer Abhandlungen von verschiedenen Krankheiten der Pferde und Schaaf wie auch der allgemeinen Hornvieh-Seuche nebst dagegen dienlichen Fürsorgungs- und Heilungsmitteln. Zweite sehr vermehrte Auflage. Nürnberg, Johann Adam Stein, 1794/1785. Ca. 17,5 x 10,5 cm. (16) S., 339 S., (5) Seiten, mit 3 Holzschnittfiguren auf einer Tafel; (2) S., 304 S., (14) Seiten. Ledereinband der Zeit mit Rückenschild. 380,--

zu 1) VD18 14223198; zu 2) VD18: 10675426; zu 2) - enthält folgende Abhandlungen: Leopold v. Hartmann: Von einigen allgemeinen Krankheiten der Pferde, aus eigenen Erfahrungen und Prüfungen geschrieben; ders.: Kuren - und geprüfte Mittel gegen einige äußerlichen Zufälle der Pferde; ders.: Abhandlung von den Unfällen, und Krankheiten der Schaaf, von deren Ursache, und Urquellen, auch dagegen zu brauchenden Fürsorgungs- und Heilungsmitteln; Franz v. Paula Schrank: Abhandlung von der Stallfütterung des Rindviehes; Johann Anton Dörner: Kurze Abhandlung von der allgemeinen Hornvieh-Seuche; Philipp Jacob Stubbeck: Abhandlung von der Unnützlichkeit der Hutweyden und den vielfältigen Schädern derselben; Max Karl Keller: Etwas über die Hornviehseuche in unsrer Nachbarschaft; Des beständigen - gesellschaftlichen Vicepräsidenten Leopold Freyherm v. Hartmann, viele, - langjährige, - trostvolle, - und glückliche Erfahrungen über die Heilungsart verschiedener, - selbst äußerst verwahrloster, - gefährlicher Wunden. Nur leicht stockfleckig, gutes Exemplar.



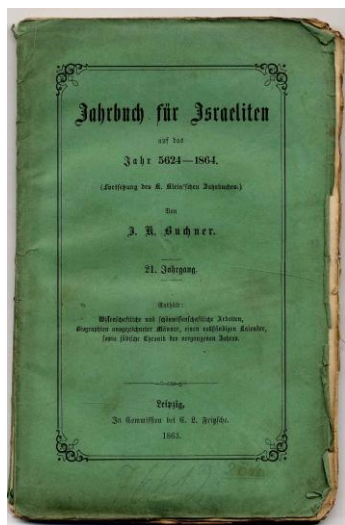
Nr. 86

85 Volkamer, Johann Christoph: Nürnbergische Hesperides oder gründliche Beschreibung der edlen Citronat-Citronen- und Pomeranzen-Früchte. Hrsgg. von Harri Günther. Mit einem Nachwort von Heinrich Hamann. Neudruck nach der Ausgabe Nürnberg 1708. München, Richter, 1987. Ca. 36 x 23 cm. (14) S., 255 S., (8) S., 17 S., (4) S., 17 Seiten. Mit zahlreichen ausfaltbaren Tafeln. Orig.-Pappband mit Goldprägung, im Originalschuber. 75,--
Gutes Exemplar.

86 Willdenow, Carl Ludwig: Anleitung zum Selbststudium der Botanik, ein Handbuch zu öffentlichen Vorlesungen. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Berlin, Ferdinand Oehmigke dem Aeltern, 1809. Ca. 20 x 12 cm. VI

S., 490 S., (4) Seiten. Mit getsochenem Porträt-Frontispiz sowie 4 ausgemahlten (sic!) Kupfertafeln. Moderner Pappband. 75,--
 Vorsätze erneuert. Stempel auf Titelblatt und einigen Seiten. Schriftenverzeichnis mit einigen handschriftlichen Änderungen. Carl Ludwig Willdenow (1765-1812), Apotheker sowie Mediziner, wurde Professor für Botanik in Berlin und Direktor des Botanischen Gartens, den er zu internationalem Rang führte. Schön colorierte Tafeln.

Religion - Philosophie - Judaica



87 Buchner, J. K.: Volks-Kalender und Jahrbuch für Isareliten auf das Jahr 5624 (1864). 21. Jahrgang. Fortsetzung des K. Kleinschen Jahrbuches. Leipzig, In Commission bei C. L. Fritzsche, 1863. Ca. 20,5 x 13 cm. (18) S., 126 S., XIV Seiten. Grüne Orig.-Broschur. 75,--

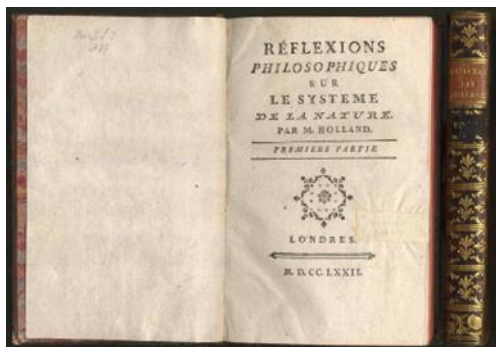
Aus dem Inhalt u.a.: Die Neumonde; Dr. Gabriel Rießer (Nekrolog); Geschichte des jüdischen Kalenders und der jüdischen Kalenderberechnung; Ein Gang durch die Ruinen Jerusalems; Die Taboniden; Neujahrsgruß zum neuen Weltjahre 5623. Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar (Ränder angerändert). Rücken gebrochen, daher einige Lagen lose. Text überwiegend auf Deutsch, teils auf Hebräisch.

88 Buchner, J. K.: Volks-Kalender und Jahrbuch für Isareliten auf das Jahr 5625 (1864 u. 1865).

(Zweite Folge). (Fortsetzung des K. Kleinschen Jahrbuches, 22. Jahrgang). Leipzig, In Commission bei C. L. Fritzsche, (1865). Ca. 20,5 x 13 cm. XVI S., 128 S., (8) Seiten "Familien-Chronik" (ohne Eintragungen), 1 mehrfach gefalteter Einhundertfünfzigjähriger Kalender vom Jahre 1751-1900, (16) Seiten. Grüne Orig.-Broschur. 85,--

Aus dem Inhalt u.a.: Die Verjüngung des jüdischen Stammes, Geschichte der Israelitischen Realschule zu Frankfurt a. M. nebst der Biographie des seligen Dr. Heß; Geschichte des Baruch Auerbachschen Waisenhaus zu Berlin nebst Biographie des Begründers; Rabbi Israel Balschem, Stifter des Chassidismus. Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar (Ränder angerändert). Text überwiegend auf Deutsch, teils auf Hebräisch.

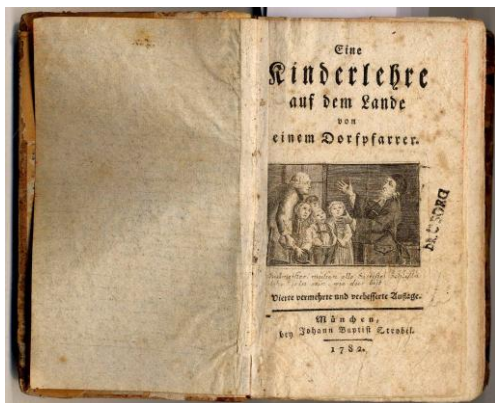
89 Holland, [Georg Jonathan]: Réflexions philosophiques sur le systeme de la nature. 2 Bände. Londres (d.i. Neuchâtel), 1772. Ca. 19,5 x 12 cm. 332 Seiten; 344 S. Halblederbände der Zeit mit



reicher Rückengoldprägung.

350,--

Text auf französisch. Die „Réflexions“ des deutschen Philosophen und Mathematikers Hol-
land (1742-1784) kritisieren das 1770 vom Baron Paul Henri d'Holbach veröffentlichte
Werk (Système de la nature). Rücken berieben, sonst gutes Exemplar.



90 Sammelband -

1) Bucher, Anton
v: Eine Kinder-
lehre auf dem
Lande von einem
Dorfpfarrer. 4.
vermehrte und
verbesserte Auf-
lage; München,
Johann Baptist
Strobel, 1782. 63
Seiten; 2) Bossuet,
Jacques Bénigne:
Bossuets, Bischo-
fes zu Meaux.

Rede von der Einigkeit der Kirche. Oder: Gründliche Widerlegung der
itzigen Schmähschriften wider den Pabst, und dessen geistliche Ge-
rechtsamen; Neustadt bey Joseph Stoll, 1782. 104 Seiten; 3) [Joseph
Valentin Eybel]: Was ist der Pabst. Wien, Joseph Edlen von Kurzbeck,
1782, 48 Seiten; 4) Meine Gedanken über die Reformation in Deutsch-
land. 1782. 75 Seiten; 5) [Heinrich Joseph Watteroth]: Die Reformation
in Deutschland zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Wien 1782; 6)
Adam Fr. Olliva: Was ist der Verfasser der erschienenen Abhandlung
Was ist der Pabst, und der Sieben Kapitel von Klosterleuten? Wien, Jo-
hann Ferdinand Edlem von Schönfeld, 1782. 96 Seiten; 7) Joseph Pius
John: Abhandlung über den Cälibat der Geistlichen. Aus dem Lateini-
schen durch J[ohann] C[hristoph] v. Z[abuesnig]. Augsburg, matthöaus
Riegers sel. Söhnen, 1782. 120 Seiten. Ca. 17,5 x 10,5 cm. 420,--

Zu 1) Alle zeitgenössischen Ausgaben der Veröffentlichungen des bayerischen Pfarrers, Pädagogen und satirischen Schriftstellers Anton von Bucher (1747-1817) sind sehr selten.
Holzmann-Boh. II, 11908. Die ersten zwei Blätter mit Knickspuren und Einrissen; Zu 3)
Holzmann/Bohatta IV, 11761; zu 4) Eine Erwiderung auf Heinrich Joseph Watteroths
Schrift: Die Reformation in Deutschland zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts; zu 5) Erwi-
derung hierauf siehe Nr. 4. Titelblätter mit kleinen Holzschnitt-Titelvignetten. Einband et-
was bestoßen. Durchgehend leicht stockfleckig.

Jura - Recht

91 Jenull, Sebastian: Das Oesterreichische Criminal-Recht nach sei-
nen Gründen und seinem Geiste dargestellt. Vierter Theil. Grätz, Franz
Ferstl, 1815. Ca. 19 x 11,5 cm. (28) S., 563 Seiten. Mit einem "Anhang
nachträglicher Verordnungen" 20 Seiten. Mit 4 mehrfach gefalteten
Beilagen. Halblederband der Zeit mit geprägtem Rückenschild. 60,--
Einband etwas berieben. Fliegendes Vorsatzblatt fehlt. Hier der letzte Band des vierbändigen
Werkes in der ersten Ausgabe. Aus dem Inhalt u.a.: Von der rechtlichen Kraft der Beweise;
Von dem Urtheile; Von der Kundmachung und Vollziehung des Urtheiles; Von dem Re-
kurse; Von Wiederaufnehmung der Untersuchung wegen neuer Umstände; Von dem Verfah-
ren wider Abwesende und Flüchtige; Von den Criminal-Kosten.

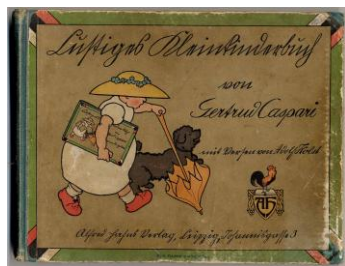
92 [Kreittmayr, Wiguläus X. v.] (Hrsg.): Anmerckungen über den codicem juris Bavarici judicarii. Worinn derselbe sowohl mit den gemeinen, als ehemalg-statutarischen Gerichts-Ordnungen und Rechten genau collationirt, Mithin nicht nur der Unterschied inter Jus vetus & novum samt denen Fontibus, woraus das Letztere geschöpft worden, angezeigt, Sondern auch dieses mit Beyfügung Der bey denen Höchsten Reichs-Gerichten üblicher Praxi in ein mehrers Liecht gesetzt wird. Von einem Unbenannten Authore Verfertigt, Und mit einem vollständigen Indice sowohl über den Codicem selbst, als die Anmerckungen versehen. München, Johann Jacob Vötter, 1755. Ca. 19 x 11,5. 704 Seiten, (8) Seiten Register. Ledereinband der Zeit mit Rückenschild und reicher Rückengoldprägung. 220,--

Die große Leistung Kreittmayrs (1705-1790) bestand in der Justizreform. Bei der Reform des Gerichtsverfahrens, dem Codex Juris Bavarici Judicarii schöpft Kreittmayr aus bayerischem wie aus gemeinen Recht. Die Landschaft und die Behörden beteiligen sich an dieser Reform stärker als an der des Strafrechts. Dank seiner klaren Linie bleibt der Codex ... Judicarii bis zum 1.7.1870 in Kraft. (NDB 12, 741 ff). Gutes Exemplar.

Kinderbücher - Schulbücher

93 Andersen, [Hans Christian]: Däumelinchen. Ein Märchen. Oldenburg, Gerhard Stalling, 1928. Ca. 23,5 x 19,5 cm. (16) Seiten. Mit zahlreichen (darunter 5 ganzseitigen farbigen) Bildern von Else Wenz-Victor. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. 65,--

Stalling Bilderbuch Nr. 74. Einbandkanten leicht bestoßen, geschwärzter Besitzvermerk auf Vorsatz, Seiten am Rand leicht fingerfleckig, sonst gutes Exemplar. Reizend illustriert.



94 Caspari - Holst, Adolf: Lustiges Kleinkinderbuch. Leipzig, Alfred Hahns Verlag, [1907]. Querformat, ca. 19,5 x 24,5 cm. (22) unpaginierte Seiten (feste Pappblätter) mit farbigen Illustr. v. Gertrud Caspari. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. 120,--

Erste Ausgabe des Kinderbuchklassikers, [1.-6. Tsd.]. "Unzerreißbares" Bilderbuch.

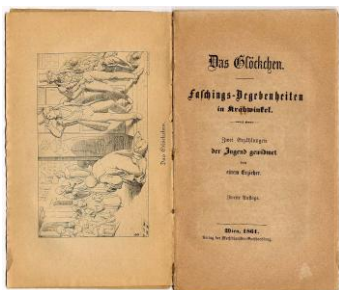
Neubert 6.1.1. Text in Sütterlin. "Das 'Lustige Kleinkinderbuch' ist für Vorschulkinder bzw. für Leseanfänger gedacht. Die Bilder sind wie 'gemalte Postkarten'. Caspari stellt ihre scharf konturierten Figuren, ohne perspektivische Zutaten, flächig ausgemalt vor einen hellbraun getönten Hintergrund. ... Das Kind entdeckte in den farbbunten und unmittelbar nachzuvollziehenden Bildszenen seine Umwelt ... mit Haustieren, Schornsteinfeger, Auto und Eisenbahn, Bär und Elefant, mit der Großmutter und anderen ihm vertrauten Gestalten. Adolf Holsts schlichte Reime waren zum Vorlesen geeignet - und eines Tages auch zum Selberlesen in der erlernten Schreibschrift." Einband berieben und Kanten etwas bestoßen.

95 Caspari, Gertrud: Die Sommerreise. Ein neues Buch v. Gertrud Caspari in Verse gesetzt v. Heinrich Meise. Fürth i.B., G. Löwensohn, ca. 1905. Ca. 33 x 24 cm. (32) Seiten mit farbigem Titel und 30 farbigen, jeweils halbseitigen Illustrationen von Gertrud Caspari. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. 120,--

Neubert 3.1.2. Buchblock neu eingehängt, am Falz mit Leinenstreifen verstärkt. Hinterdeckel etwas fleckig, Seiten leicht gebräunt, jedoch gutes Exemplar. Mit den sehr hübschen Caspari-Illustrationen. Eines der nicht so häufigen Caspari-Bücher.



96 Das Glöckchen. Faschings-Begebenheiten in Krähwinkel. Zwei Erzählungen der Jugend gewidmet von einem Erzieher. 2. Auflage. Wien, Verlag der Mechitharisten Buchhandlung,

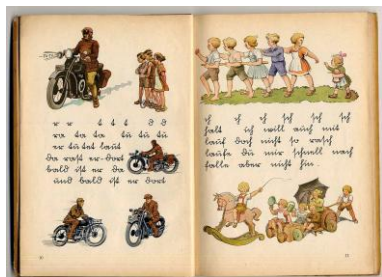


1861. Ca. 19 x 11 cm. 56 Seiten.

Mit einem Titelbild. Einfacher Papierumschlag.

95,--

Umschlag und Titelbild am Rücken teils gelöst. Unaufgeschnittenes und unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar, etwas gebräunt. 2. Erzählung: "Faschings-Begebenheiten in Krähwinkel - ein Schwank". Selten.



97 Gärtner, Emil und Eduard Gerweck (Hrsg.): Kinderfibel. Bühl-Baden, Verlag Konkordia A.-G., 1935. Ca. 24 x 16,5 cm. 111 Seiten. Mit zahlreichen, teils farbigen Bildern von K[arl] Geitz-Berno. Farbige illust. Orig.-Halbleinenband.

180,--

Erste Auflage. May/Schweitzer 137 (Ausgabe 1943): "Politisch zählt diese Fibel zu den weniger militanten Erstle-

seschriften. Zwar tragen alle Jungs die braunen Hemden der Hitlerjugend, aber auf allzu starke Propaganda hat man verzichtet. Textlich basiert die Fibel zum großen Teil auf Kinderliedern und Reimen, die fast alle traditionelles Fibelgut sind." Die ersten 90 Seiten in Sütterlin. Rücken bestoßen. Mit mehrzeiliger handschriftlicher Widmung des Verlegers Willy Vesper, datiert August 1935.

98 Gansberg, Fritz: Bei uns zu Haus. Eine Fibel für kleine Stadtleute. Leipzig, R. Voigtländers Verlag, 1905. Ca. 22,5 x 15,5 cm. 98 Seiten. Mit Bildern von Arpad Schmidhammer. Leinenband der Zeit.

85,--

Teistler 2411: "Oft bezeichnet als 'Bremer Fibel' ". "Die Wörter der Gruppen 10-27 und 31-39 des geschriebenen Teiles sind Stichwörter und bekommen Leben und jugendfrischen Inhalt aus den Geschichten 76-102 des gedruckten Teiles." Der "geschriebene" Teil in Kurrentschrift. (Vorbe-merkung). Besitzeintrag auf Titelblatt, am unteren Rand mit sehr kleinem geklebten Einriss.

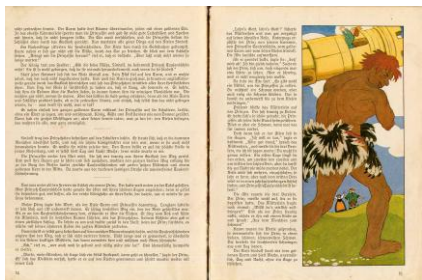


99 Holst, Adolf: Von Himmel und Erde. Mit Geschichten von Adolf Holst. 6. Auflage 21.-24. Tsd. Leipzig, Alfred Hahn, [1921]. Ca. 29,5 x 22,5 cm. 32 S. Mit farbigen Bildern von Gertrud Caspari. Farbige illustr. Orig.-Halbleinenband. 65,--

Neubert 22.6; Doderer/Müller S.291 ff.: "Gertrud Caspari hat bereits im ersten Jahrzehnt dieses Jahrhundert Kinderbücher illustriert; eine Bilderbuchmalerin also der ersten Stunde, als die Kunsterziehungsbewegung dem Bilderbuchkitsch den Kampf ansagte." Mit farbigen Vorsätzen (Bäume mit Sternen und Schmetterlingen), farbiger Titel- und Rahmenzeichnung für das Inhaltsverzeichnis sowie 23 farbigen Illustr., davon 4 ganzseitigen. Einband etwas berieben und leicht fleckig. Vorsätze am Falz mit Leinen hinterlegt. Vorsatz mit kleinen hinterlegten Einrissen. Seitenränder etwas fingerfleckig.

100 Holst, Adolf: Die weissen Mäuse und andere Märchen. Reutlingen, Ensslin & Laiblin, o.J., um 1920. Ca. 30 x 22,5 cm. 36 Seiten. Mit zahlreichen (davon 2 ganzseitigen) farbigen Illustrationen von Ernst Kutzer. Farbige illustr. Orig.-Halbleinenband. 150,--

Shindo 63. Wie bei Shindo beschrieben hier eine Ausgabe mit nicht illustrierten Vorsätzen, das erste Märchen trägt den Titel "Die weissen Mäuse oder Der Hofball" und im Inhaltsverzeichnis ist dieses Märchen nur mit "Der Hofball" betitelt. Weitere Märchen sind: Der Schmetterling, Min Amsel, Der echte Borsdorfer, Pusselmann und Lazi, Das Bündnis, Jack der Ausreißer. Mit Exlibris. Klammerung etwas angerostet und Einbandkanten etwas bestoßen, jedoch gutes Exemplar dieses reizvoll illustrierten Bilderbuches.



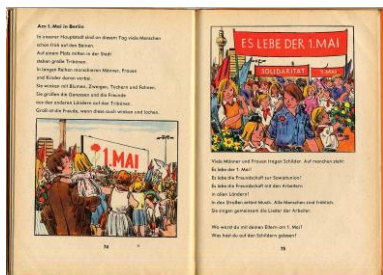
101 Kästner-Andrae, Marthe und Adolf Holst: Wundersame Geschichten und Gedichte. Leipzig, Alfred Hahns Verlag / Dietrich und Sell, [1927]. Ca. 29,5 x 22 cm. 32 Seiten. Mit zahlreichen farbigen Illustrationen von Gertrud Caspari. Farbige illustr. Orig.-Halbleinenband. 45,--

Neubert 43.1. Einbandkanten bestoßen. Seitenränder teils etwas fingerfleckig. Mit sehr dekorativen farbigen Vorsätzen (Vögel).

102 Kreidolf - Frey, Adolf: Blumen Ritornelle. Erlenbach-Zürich u. Leipzig, Rotapfel-Vlg., [1920]. Ca. 27,5 x 19,5 cm. Titelblatt, 16 Textseiten mit Reimen und 16 ganzseitige farbige Bilder in Autotypie von Ernst Kreidolf. Farbige illustr. Orig.-Halbleinenband. 65,--

Erste Ausgabe. Hess/Wachter B25. Einband und Textseiten papierbedingt gebräunt. Mit 16 zauberhaften Blumenbildern im Jugendstil mit Elfen, Insekten und Schmetterlingen sowie 16 dreizeiligen Gedichten jeweils auf der gegenüberliegenden Seite.

103 [Krowicki, Maria, Ilse Liebers, Klara Schürmann und Dorothea Türk: Unsere Fibel. 16. Auflage. Berlin, Volk und Wissen Volkseigener Verlag, 1989. Ca. 27,5 x 19 cm. 111 Seiten. Mit farbigen Illustrationen von Werner Klemke. Farbige illustr. Orig.-Pappband. 75,--



Lesen lernen H-6 (2. Aufl. 1974): "In dieser Fibel aus der DDR wird ein ganzheitlicher Leselehrgang in Druckschrift angeboten, der mit Wörtern beginnt, jedoch sofort auch einzelne Buchstaben herausstellt. Und schon sehr früh wird die Schreibschrift ebenfalls vorgestellt. ... Die Fibeltexte sprechen eine beachtliche Themenvielfalt

an, in der vor allem auch das gesellschaftliche Leben in der DDR stark beachtet und hervor-
gehoben wird." Aus dem Inhalt u.a.: "Besuch zum 1. März" (Soldat der Volksarmee); "Neu-
bauten"; "In der LPG 'Frieden'"; "Kennt ihr die Berufe eurer Eltern?"; "Alle freuen sich auf
den 1. Mai"; "Der erste Mensch im Weltraum". Gutes Exemplar dieser letzten DDR-Fibel.



Sammlung bisher in keiner Ausgabe erschienen ist. (Vorwort). Einband etwas berieben. Mit
Exlibris.

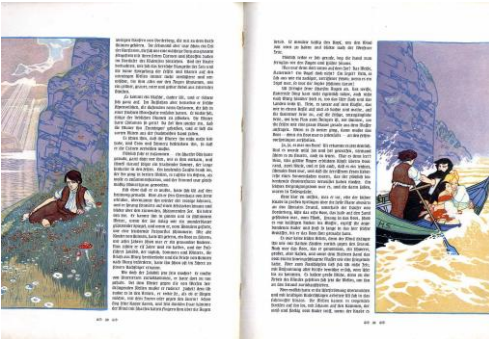
105 Merck, Friederike: Unser
Liederbuch. Die beliebtesten Kin-
derlieder ausgewählt. Für Kinder-
stimmen gesetzt von Fritz Vol-
bach. 1. Band. Mainz, B. Schott's
Söhne, 1900. Querformat, ca. 21,5
x 25,5 cm. 47 S. Mit zahlreichen
farbigen Lithographien von Lud-
wig von Zumbusch. Orig.-Halb-
leinenband. 75,--

Ries 993 und 308: "... zeigen ... den nahtlo-
sen Übergang aus der chromolithographischen Technik in die sorgfältig gearbeitet farbige
Lithographie der Zeit um und nach 1900." Schnitt am unteren Eck etwas fleckig, sonst gutes
Exemplar.

104 Max, Stora: Wenn ich in
mein Gärtchen geh. Alte und neue
Kinderreime und -Lieder. Mün-
chen, Georg W. Dietrich, [1924].
Ca. 23 x 17,5 cm. 147 S. Mit 13
farbigen Vollbildern und 80
Schwarz-Weiß-Zeichnungen von
Arthur Rackham. Roter Orig.-Lei-
nenband mit Goldprägung. 85,--
Klotz 4499/5. Der englische Maler und Il-
lustrator Rackham (1867-1939) war Mit-
glied der Royal Water Colour Society und
aktiv in der Art Worker's Guild. 1919 erhielt
er in London ein Studio bis an sein Lebens-
ende. "Der Umstand, für eine solch auswahl-
reiche Sammlung einen so vorzüglichen Il-
lustrator wie Arthur Rackham gewinnen zu
können, veranlaßte mich zur Übergabe an
die Öffentlichkeit, zumal eine derartige



106 Moser, Heinrich und Ulrich Kollbrunner (Hrsg.): Jugendland.
Ein Buch für die junge Welt und ihre Freunde. Unter Mitwirkung zahl-
reicher Künstler, Dichter und Dichterinnen aus allen Ländern deutscher
Zunge. Band III. Für die reifere Jugend bestimmt. Zürich u.a., Gebrüder



Künzli, [1903].
Ca. 32 x 24 cm.
62 S., (2) Seiten.
Mit zahlreichen
farbigen, teils
ganzseitigen Il-
lustrationen. Il-
lustr. Orig.-Lei-
nenband (Zentaur
mit Kind reitet
dem Sonnenauf-
gang entgegen).

75,--

Mit illustrierten Vorsätzen. Einband leicht fleckig, Kanten etwas bestoßen. Illustrationen u.a. von Ignatius Taschner, Hedwig Scherrer, Arpad Schmidhammer, Hans Meyer-Cassel, Gertrud Pfeiffer-Rohr, Richard Pfeiffer.

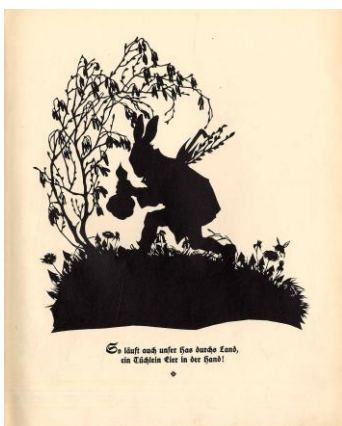
107 Pichler, Luise (Bearb.): Silberflocken. Aus der Märchenfee Rocken. Lustige Geschichten und Märchen für die Jugend bearbeitet. 2. Auflage. Stuttgart, Wilhelm Nitzschke, [1885]. Ca. 35,5 x 27 cm. 32 Seiten. Mit 6 ganzseitigen Farblithographien nach Aquarellen von Carl Offtender. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. 150,--



Seebaß II, 1472 (1. Aufl.); Ries 65. Rücken und Ecken mit Leinenstreifen überklebt. Einband leicht bestoßen. Die Textseiten am unteren Rand wasserrandig (die Bilder davon nicht sichtbar betroffen). Einige kleinere Randeinrisse im unbedruckten Bereich hinterlegt. Prächtig illustriertes Bilderbuch mit von Pichler gekürzten Märchen und Sagen. "Der Stuttgarter Carl Offtender (1829-1889) ist ein Hauptillustrator des Gründerzeitgeschmacks. Dem Übergewicht der riesenhaften Bilder von grobschlächtig-theatralischer Attitüde und meist lärmend-dramatischer Buntheit entspricht der nur in Kurzfassungen gebotene Text als einer Ausbeute aus Grimm, Andersen, Sagenstoffen u.a. (Bilderwelt 1642).

108 Plischke, Georg: Vom Osterhasen Schnellebein und den vier bösen Engelein. Bilder und Verse. München, Georg D.W. Callwey Vlg., ca. 1929. Ca. 31 x 24 cm. (16) einseitig bedruckte Blätter mit Scherenschnittillustrationen von Georg Plischke. Illustr. Original-Halbleinenband. 45,-- Einband etwas gebräunt, Rücken und Kanten bestoßen. Kleiner Besitzstempel auf Titelblatt. Mit großen, dekorativen Scherenschnitt-Illustrationen.

109 Reinick, Rob[ert] und F[riedrich] Güll: Husch husch durch Wald und Busch. Kindliche Gedichte. Mainz, Julius Springer Vlg., [1938]. Ca. 22 x 21 cm. (16) Seiten mit farbigen Illustrationen von Fritz Baumgarten. Farbig illustrierter Orig.-Karton. 65,--



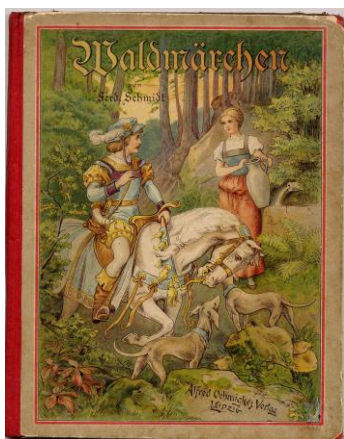
Blaume 179. Text durchgehend in Sütterlin. Einbandkanten minimal berieben, gutes Exemplar.



110 Schmidt, Ferdinand: Waldmärchen erzählt Für jüngere Knaben und Mädchen. 10. Auflage. Einbeck, Alfred Oehmigke's Verlag, o.J., um 1910. Ca. 26 x 20,5 cm. 132 Seiten. Mit 4 feinen Farbedruckbildern (Lithographien). Farbigr. illustr. Orig.-Halbleinenband. 85,--
Klotz 6381/193 (9. Aufl. 1902). Einbandkanten leicht berieben. Besitzvermerke auf Vorsatz. Seitenpapier bedingt etwas gebräunt, jedoch gutes Exemplar. Enthält 27 Märchen, u.a.: Mairöschchen; Der Uhu und der Jäger;

Der Frosch und das Burgfräulein; Der weiße Adler und die Nachtigall; Die goldene Schlange und die Taube; Das Märchen vom Blütenbaum; Der Brunnen im Walde; Der Kessel und das Gold; Die goldenen Ringlein.

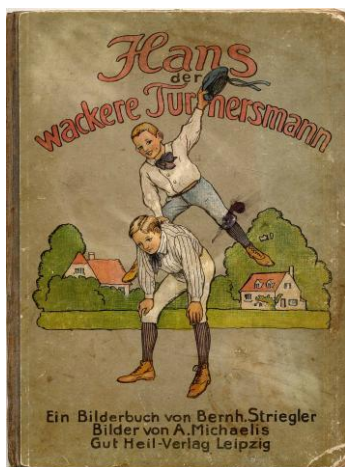
111 Sixtus, Albert: Wir kleinen Handwerksleut. Ein lustiges Bilderbuch. Leipzig, Verlag Leipziger Graphisches Werke, [1927]. Ca. 29,5 x 23,5 cm. (16) S., mit 7 ganzseitigen farbigen Bildern von Fritz Bergen. Farbigr. illustr. Orig.-Halbleinenband. 65,--
Unbedruckte Ränder leicht fingerfleckig und zum Falz hin teils leicht berieben. Zu Versen von Albert Sixtus zeigen die Bilder von Fritz Bergen, wie Kindern das Handwerk nahe gebracht wird. "Was die



Werkzeuge tun", beim Tischler, Stellmacher, Schneider, Schuhmacher, Bäcker und Fleischer.



112 Striegler, Bernhard: Hans der wackere Turnersmann. Ein Bilderbuch mit lustigen Reimen. Leipzig, Gut-Heil Verlag, [1911]. Ca. 31 x 23 cm. (24) Seiten. Mit farbigen Bildern von Arthur Michaelis. Farbigr. illustr. Orig.-Halbleinenband. 150,--
Ries 723,1. "Ein geradezu klassisches Turnerbilderbuch". (Rolf Geßmann. 207). Der Lebenslauf eines deutschen Turners von dem Augenblicke an, wo ihn der Storch aus dem Teiche holt, bis zu dem Zeitpunkt, wo er seinen eigenen Herd gegründet hat. Einband bestoßen und etwas fleckig. Seitenränder fingerfleckig.



ca. 1923. Ca. 22,5 x 15 cm. (20) Seiten mit farbigen Illustrationen von Else Wenz-Vietor. Farbige illust. Orig.-Halbleinenband.

100,--

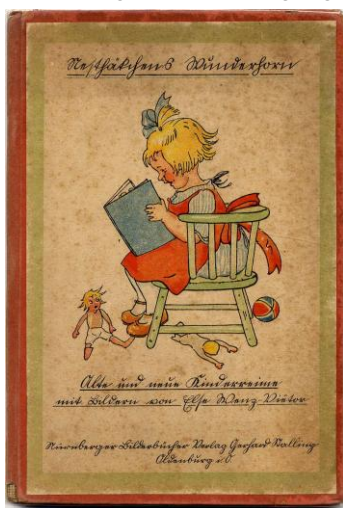
Reetz 23. Einband stärker stockfleckig. Seitenränder fingerfleckig. Hübsch illustriertes frühes Bilderbuch von Wenz-Vietor.

113 Weber, Mili: Frohe Märlein. Bilderbuch. Verslein von einem kleinen Bären, dessen Bildnis vorn in diesem Büchlein gemalt ist. [Zürich, Füssli, 1933]. Querformat, ca. 35 x 25,5 cm. (32) Seiten. Mit 15 ganzseitigen Illustrationen sowie illustriertem Originalumschlag. Kartonierter Originalumschlag in Leinenband eingebunden.

125,--

Mili Weber (1891-1978, Schweizer Künstlerin), wurde vor allem mit ihren Blumenkindern bekannt.

114 Wenz-Vietor, Else: Nesthäkchen's Wunderhorn. 3. Auflage. Oldenburg, Nürnberger Bilderbucherverlag Gerhard Stalling Vlg.,



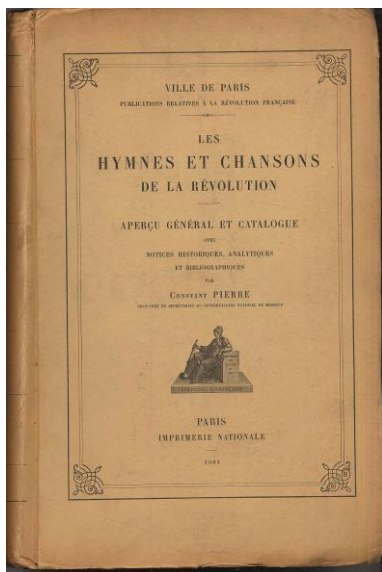
Musik

115 Quellmalz, Alfred: Südtiroler Volkslieder. Gesammelt und herausgegeben. Hrsgg. im Auftrag des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preussischer Kulturbesitz Berlin. 3 Bände. Kassel u.a., Bärenreiter-Verlag, 1968-1976. Ca. 24 x 17,5 cm. XXI S., (2) S., 354 S., (2) Seiten; IX S., 366 Seiten; X S., 385 Seiten. Mit Abbild. Originalleinenbände

220,--

Wesentliches Standardwerk (Liedtexte mit Noten) zur Südtiroler Musikgeschichte. Der deutsche Musikwissenschaftler Alfred Quellmalz (1899-1979) reiste Anfang der 1940er Jahre in die Täler und Bergdörfer Südtirols und dokumentiert das Kulturgut der Einheimischen für die nationalsozialistische

Forschungsgemeinschaft "Deutsches Ahnenerbe". Bände mit einigen roten Besitzstempeln (Bibliothek eines Musikwissenschaftlers), Band 2 etwas lichtertrandig. Sonst sehr gutes Exemplar. Band 1: Balladen, Schwankballaden, Moritaten, historische Lieder, ältere Soldatenlieder, Ständelieder, Bauern und Knechte; Band 2: Jäger und Wildschützen, Almleben, Heimatlieder, Allgemeine Scherzlieder, Ketten- und ähnliche Lieder, Trachtenlieder, Kartenspiellied, Trink- und Reiselieder, Geistliche Parodien, Volkkläufige Lieder aus Latsch, Besinnliche Lieder, Liebeslieder, der Fenstergang (Kiltlieder); Band 3: Brautsuche, Die Einschnittigen, Bettelleute, Ehescherzlieder, Hochzeits- und Wiegenlieder, Allgemeine geistliche Lieder, Lieder zur Messe, Klöckellieder, Weihnachtskreis, Neujahr, Dreikönigslieder, Osterkreis, Marienlieder, Totenlieder, Pitschelelieder, Legendenlieder, Die Zwölf Heiligen Zahlen. 1990 erschien noch ein (hier nicht vorliegender) Registerband.

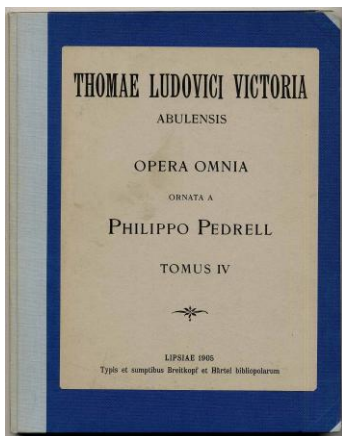


116 Pierre, Constant: Les hymnes et chansons de la révolution. Aperçu général et catalogue avec notices historiques, analytiques et bibliographiques. Paris, Imprimerie Nationale, 1904. Ca. 32 x 31,5 cm. XIV S., 1.040 Seiten. Orig.-Pappband. 180,-- Unaufgeschnittenes Exemplar. In französischer Sprache. Ville de Paris, publications relatives à la révolution Française.

117 Victoria - Pedrello, Philippo: Thomae Ludovici Victoria abulensis. Opera Omnia ex antiquissimis, iisdemque rarissimis, hactenus cognitis editionibus in unum collecta, atque adnotationibus, tum bi-bliographicis, tum in-

terpretatoriis. Ornata a Philippo Pedrell. Tomus IV: Missarum Liber Secundus. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1905. Ca. 33 x 25,5 cm. (4) S., 122 Seiten Noten. Späterer Leinenband mit aufgezogenem Originaldeckel. 150,--

Vorsätze erneuert. Gutes Exemplar.



Weitere Musiktitel auf unserer Homepage oder Sie fordern die gedruckte Liste bei uns an.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Bestellungen beim Antiquariat Rainer Kurz, Watschöd 9, 83080 Oberaudorf (Deutschland). Telefon +49-8033-91499, FAX +49-8033-309888; E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de; Internet: www.antiquariatkurz.de; Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 131083325

§ 1 Angebot und Vertragsschluss

Die Online- und Katalog-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments ist freibleibend und stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor.

§ 2 Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils zum Leistungszeitpunkt gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Hinzu kommen die Versandkosten: Deutschland 5 €; ab einem Bestellwert von 50 € versandkostenfrei. EU 12 EUR außerhalb der EU 35 EUR. (Wir berechnen nur die tatsächlichen Versandkosten). Soweit der Kunde Unternehmer ist, geht das Transportrisiko bei Übergabe der Sendung an den Transporteur auf ihn über; er hat ggfls. auf eigene Kosten für ausreichende Transportversicherung zu sorgen.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

§ 3 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Antiquariats Rainer Kurz.

§ 4 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Soweit der Kunde nicht Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist unterliegt die Bestellung dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts und des internationalen Rechts und ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Bestellung Rosenheim. Gleiches gilt, wenn ein Verbraucher nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz in das Ausland verlegt oder keine gültige Zustelladresse mehr hat.

Verbraucherschlichtung

Unsere E-Mail Adresse lautet: antiquariat.kurz@t-online.de. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer der dort genannten Verbraucherschlichtungsstellen ist das Antiquariat Kurz jedoch nicht verpflichtet.



ANTIQUARIATKURZ.DE

Sie wollen uns und unsere Arbeit näher kennenlernen?

**Folgen Sie uns auf Instagram:
[@antiquariatkurz.de](https://www.instagram.com/antiquariatkurz.de)**